

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

Dienstag den 6. Mai.

1873.

Verlags-Anlage 11,400.
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Thlr. 7½ Ngr.
incl. Frangirlos 1 Thlr. 10 Ngr.
Jede einzelne Nummer 2½ Ngr.
Belegexemplar 1 Ngr.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbeförderung 10 Ngr.
mit Postbeförderung 14 Ngr.
Inserate
4gespaltenes Bourgeoisblatt 1½ Ngr.
Größere Schriften
laut unserem Preisverzeichniß.
Reclamen unter 1. Redaktionsfrist
die Spalte 2 Ngr.

Erscheint täglich
früh 6½ Uhr.
Redaction und Expedition
Friedrichstraße 33.
Herausgeber Dr. Hübner.
Verantwortlicher Redacteur
Herrn Dr. Hübner.
Montags von 11-12 Uhr
Abends von 4-5 Uhr.

Nr. 126.

Zur gefälligen Beachtung.

Wird vorgekommene Differenzen zwingen uns die dringende Bitte an das geehrte Publicum alle Holzschritte oder Clichés, welche zum Abdruck im Tageblatt übergeben werden, nach Beendigung der Insertion bei uns wieder in Empfang nehmen zu lassen, da wir nach gemachtem Gebrauch keine Garantie für dieselben übernehmen können.
Expedition des Leipziger Tageblattes.

Bekanntmachung.

die Anmeldung zur theologischen Candidatenprüfung betr.
Diejenigen Studierenden der Theologie, welche gesonnen sind, sich vor Eintritt der Michaelis-Prüfung 1873 den Examen pro candidatura zu unterziehen, werden hiermit unter Verweisung auf § 9 des Prüfungsregulativs veranlaßt, ihre Anmeldegesuche nebst den erforderlichen Unterlagen bis zum

4. Juni dieses Jahres

an der Kanzlei der Königl. Kreisdirection allhier (Postgebäude) abzugeben bez. portofrei einzusenden.
Leipzig, am 2. Mai 1873.

Königl. Prüfungs-Commission für Theologen.
v. Burgsdorff. Schulze.

Gewölbe = Vermietung.

Da bei der am 29. vor. Mon. stattgefundenen Versteigerung des vom 1. Juni d. J. an auf drei Jahre zu vermietenden Gewölbes im Erdgeschosse des Stockhauses am Raschmarkt (seitlich von den Herren Tenjen & Büren aus Barmen-Rittershausen ermiethet) annehmbar keine Mietgebote nicht gethan worden sind, so wird hiermit zur Vermietung dieses Geschäftshauses auf obige Zeit anderweiter Versteigerungstermin auf

Donnerstag den 15. d. d. Vormittags 11 Uhr

abermittelt.
Wir fordern Miethlustige hierdurch auf, zu demselben sich an Rathsstelle einzufinden und die Bedingnisse zu ersehen.
Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen liegen schon vor dem Termine ebendasselbst zur Einsichtnahme aus.
Leipzig, den 3. Mai 1873.

Verpachtung von Waldgras-Nutzung.

Die diesjährige Grasnutzung im Connewitzer Revier soll
Mittwoch den 7. Mai a. c.
auf einzelnen Parzellen gegen sofortige Erlegung des Pachtgeldes nach dem Zuschlage und vorher den übrigen im Termine selbst bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden.
Zusammenkunft: Vormittags 9 Uhr im Stempel am Streitteiche bei Connewitz und um 11 Uhr an der weißen Brücke auf der Connewitzer Linde.
Leipzig, am 26. April 1873.
Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 19. März 1873.
Der Grund des Protokolls bearbeitet u. veröffentlicht.
Die heutige Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums findet unter Vorsitz des Herrn Vicepräsidenten Goeß statt.
Bei den zunächst aus der Registrande gemachten Mittheilungen gelangen die von der I. Bezirks-Schule an das Collegium ergangenen Einladungen zur Theilnahme zur Vertheilung.

Hierauf tritt man in die Tagesordnung ein und referirt über die ersten Gegenstände derselben für den Bau- und Oeconomicausschuss Herr Dr. Käser.
Zu dem Verlauf des Villenbauplatzes Nr. 3 an der Jägerstraße im Rückgehalte von 5900 Thlr. um den Preis von 22,100 Thlr. an Herrn Kaufmann Volter beantragt der Bauausschuss Zustimmung zu ertheilen, und wird letztere auch vom Collegium ohne Debatte einstimmig ausgesprochen.

Ebenso wird die Nachforderung von 562 Thlr. 24 Ngr. 3 Pf. für den Duder- und Schlenkerbau in der Jägerstraße vom Ausschuss zur Vertheilung vorgelegt und demgemäß vom Collegium einstimmig Beschluß gefaßt.

Den Antrag des Collegiums „den neben dem neuen Nicolaishausgebäude liegenden Platz sofort zur Licitation zu bringen“ lehnt der Rath mit dem Bemerkten ab, daß der gedachte Platz nur eine Größe von 2,51 Garten-Ruthen oder 231 Qu.-Meter habe und erst im vorigen Jahre als Garten Nr. 31 der 1. Abtheil. des Johannis-Hospitals bis Ende 1877 verpachtet worden sei; der Abpächter werde auf das allerempfindlichste beschädigt werden, wenn man ihm den Garten, welcher ihm als Werkplatz für den Neubau der Nicolaishaus, so wie er stand und lag übergeben worden und von ihm erst zu einem Garten hergerichtet worden, wieder entziehen wolle, überdies sei sich zur Zeit auch noch nicht übersehen, ob nicht der in Rede stehende Platz etwa noch für Zwecke der Nicolaishaus gebraucht werde.

Der Bauausschuss findet die Erklärung des Rathes unklar, da es sich nicht um ein 700 Qu.-Met. großes Grundstück, wie der Rath sagt, sondern um einen Bauplatz von 50 Ellen Fronte und ca. 80 Ellen Tiefe handle, wie solcher nach den seiner Zeit zwischen den beiden Collegien getroffenen Vereinbarungen beim Neubau der Schule liegen gelassen worden sei, und beantragt, dies dem Rathe mit dem Ersuchen um nähere Auskunft zu erklären.
Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an.
Endlich erstattet Herr Director Käser für den Bauausschuss noch Bericht über Herstellung eines Maschinen- und Kesselhauses nebst Dampf-Schornstein und Kohlenstuppen x. zur Erweiterung der Wasserwerk mit einem Gesamtaufwand von 62,289 Thlr. 2 Ngr. 2 Pf.
Der Ausschuss hat eine Prüfung der Pläne und Kostenanschläge vorgenommen und empfiehlt dieselben im Allgemeinen zur Genehmigung unter der Voraussetzung, daß Submission ausgeschrieben werde, hält aber die Herbeiführung einer Ersparniß durch einfachere Ausführung verschiedener Gegenstände geboten und beantragt deshalb:

a. Bezüglich des Maschinenhauses:
1) beim Rathe unter Kürzung der betreffenden Ansätze um 330 Thlr. zu beantragen, daß zu den Simsen nicht Greppiner Steine, sondern gewöhnliche Steine wie bei dem alten Gebäude, verwendet werden, ferner zu beantragen,
2) statt der horizontalen, castellenartigen Verschalung eine einfache Schaalung an den Dedendstreben anzubringen, wodurch sich der Aufschlag um 150 Thlr. mindert,
3) die Holzlambris wegzulassen und deshalb 100 Thlr. an diesem Posten zu kürzen,
4) statt der Bronzeornamente an den Schließern einfache eiserne anzubringen,
5) die Dedendmalerei durch einen einfachen Anstrich zu ersetzen (Abstrich 50 Thlr.),
6) die an den Sandsteinwiderlagern befindlichen Spiegel wegzulassen,
7) einfache nach denen im alten Gebäude construirte Sobhänke anzubringen und an letzten beiden Posten 50 Thlr. zu kürzen;

b. des Kesselhauses:
1) Wegfall der Greppiner Steine zu den Simsen und Ersatz derselben durch einfache Steine, deshalb auch 140 Thlr. zu kürzen,
2) Wegfall des Sandsteinpiegels sowie Herstellung einfacherer Sobhänke, unter Abstrich von 57 Thlr.;

Die Zustimmung dazu, daß die verbleibenden Ueberstunden mit 400 Thlr. honorirt werden, abzulehnen und zu beantragen:
daß der Mehrunterricht mit 21½ Thlr. pro Wochenstunde honorirt werde.
Der Herr Referent weist noch darauf hin, daß es sich nicht empfehle, für zu bedende Ueberstunden sogleich einen Lehrer anzustellen, es sei finanziell vortheilhafter, wenn man diese Ueberstunden den vorhandenen Lehrern gegen Gewährung des üblichen Extrahonorars von 21½ Thlr. pro Wochenstunde auf das Jahr übertrage, denn wenn auch ein angestellter provisorischer Lehrer für 24 Pflichtstunden nur 400 Thlr. erhalte und sich somit ein geringerer Aufwand ergebe, so sei doch eine solche Ersparniß nur illusorisch, weil der angestellte Lehrer mit der Zeit in höhere Gehaltsklassen aufrücke.
Herr Director Kummer bittet um Kaufkraft über das vom Herrn Referenten erwähnte Rechnungsexemplar, da, wenn man die 24 Ueberstunden mit je 21½ Thlr. bezahlen wolle, ein höherer Betrag sich ergeben werde, als die vom Rathe geforderten 400 Thlr.
Der Herr Referent giebt die gewünschten Erklärungen, und tritt man sodann einstimmig den vorliegenden drei Ausschussanträgen bei.
Dem Beschlusse des Rathes, an der V. Bürgerschule von Ostern a. c. an zwei neue provisorische Lehrstellen mit dem Jahresgehalt von je 400 Thlr. zu begründen, tritt das Collegium, dem Antrage des Schulausschusses gemäß, einstimmig bei.
Die Justification der Rechnung der I. Bezirksschule pro 1870 war vom Collegium beanstandet worden, weil in derselben eine Ausgabe von 48 Thlr. 28 Ngr. für Anstrich in der Wohnung des Directors enthalten, die der Stadt nicht angefallen werden dürfe.
Mittels Schreibens vom 20./25. v. M. theilt der Rath mit, daß die beanstandete Ausgabe seiner Zeit von der gemischten Bau-Deputation bewilligt worden sei.
Der Schulausschuss beantragt nach Lage der Sache, das gedachte Monitum wieder fallen zu lassen und Justification der Rechnung auszusprechen.
Demgemäß beschließt das Collegium einstimmig Justification gedachter Rechnung.
Die Prüfung der Rechnung der IV. Bürger-

Bekanntmachung.

In Folge der zum Finanzgesetz vom 8. April vor. Jahr. erlassenen Ausführungs-Berordnung vom 9. dess. Mon. wird
der diesjährige erste Termin der Gewerbe- und Personalsteuer am 15. April dieses Jahres mit einem halben Jahresbetrage fällig.

Die hiesigen Steuerpflichtigen werden daher aufgefordert, ihre Steuerbeiträge für diesen Termin nebst den städtischen Gefällen an — 24 Ngr. — resp. — 12 Ngr. — auf jeden Steuerthaler des jährlichen Katastersatzes bis spätestens 14 Tage nach demselben an die Stadt-Steuer-Einnahme pünktlich abzuführen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Die Steuer-Intimationen gehen in diesen Tagen den Hausbesitzern resp. deren Stellvertretern zur sofortigen Vertheilung an ihre Adressirten zu, und sind alle Intimationen von mittlerweile ausgezogenen Steuerpflichtigen unter Angabe von deren Wohnung resp. des derzeitigen Aufenthalts, soweit Solches bekannt geworden, schleunigst an die Stadt-Steuer-Einnahme zurückzugeben.

Mit Rücksicht auf die Heranziehung der sogenannten flottirenden Bevölkerung zu den Communalanlagen werden die hiesigen Principale, Meister und sonstigen Arbeitsgeber ersucht, die ihnen demnächst zugehenden Intimationen ihrer Gehülften sofort an Letztere abzugeben, und solche zur Abführung der städtischen Abgaben binnen obgedachter Frist veranlassen zu wollen. Außerdem haben die betr. Principale x. bei Vermeidung einer Ordnungsstrafe von 1 Thlr. bis 5 Thlr. die seit der im November vor. J. bewirkten Aufstellung der diesjährigen Orts-Steuer-Kataster vorgegangenen Personal-Veränderungen von allen mit mindestens 1 Thlr. — — und darüber bezogenen Gehältern binnen 8 Tagen bei der Stadt-Steuer-Einnahme allhier schriftlich anzuzeigen, woselbst auch Formulare zu diesen Veränderungsanzeigen auf Verlangen verabreicht werden.

Im Uebrigen wird jeder Beitragspflichtige, welcher seit der Katasteraufstellung die Wohnung gewechselt hat, und dessen Steuerintimation mit Rücksicht darauf, daß solche der Hausbesitzer resp. dessen Stellvertreter ohnerachtet dieser Bekanntmachung zurückbehalten, somit nicht zur Ausbühnung gelangen konnte, zur Kenntnissnahme seines Steueratzes sowie zur Empfangnahme eines anderweiten Steuerausweises an mehrgenannte Behörde verwiesen.

Gleichzeitig ist der von der Handelskammer bereits öffentlich ausgeschriebene Steuer-Zuschlag von Eiszufschüssen auf den Thaler Gewerbesteuer von den dieser Abgabe verfallenden Gewerbetreibenden mit zu entrichten.
Leipzig, den 9. April 1873.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Taube.

Städtische gewerbliche Fortbildungsschule.

Der Unterricht in der Abendabtheilung derselben beginnt Montag den 12. Mai Abends 7 Uhr. Anmeldungen für alle Classen der Abendschule nimmt der Unterzeichnete täglich Mittags zwischen 11 und 12½ Uhr, sowie — außer Sonnabend und Sonntag — auch Abends zwischen 7 und 8 Uhr an, und es ist demselben dabei das letzte Schulzeugniß, sowie für Lehrlinge der Erlaubnißschein des Lehrmeisters zum pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuche beizubringen.
An dem in der I. Classe der Abendschule einzurichtenden Fachschulen können sich auch ältere Personen je nach ihrem Berufe betheiligen, wenn sie den Nachweis einer Grundbildung im Zeichen liefern.
Das Schullocal ist: Pflingstraße 14.
Julius Burdhardt, Director.

e. Bezüglich des Kohlenstuppens:

- 1) Wegfall der Greppiner Steine zu den Simsen und demzufolge Abstrich von 50 Thlr.,
- 2) statt der gusseisernen Fenster dergl. von Holz anzubringen, wodurch sich ein Abstrich von 36 Thlr. rechtfertigt,
- 3) die gemauerte mit Sandstein abgedeckte Rampe in Wegfall zu bringen und statt deren eine einfache angeschüttete Rampe mit gepflastertem Fahweg herzustellen, wodurch 796 Thlr. gespart werden;
somit in Summa nur 60,530 Thlr. 2 Ngr. 2 Pf. zu verwilligen.

Im Allgemeinen beantragt der Ausschuss noch:

- 1) den Rath zu ersuchen, statt der gusseisernen Fenster im Maschinen- und Kesselhause dergl. von Schmelzblechen anzufertigen zu lassen, da dieselben praktischer und jedenfalls auch nicht viel theurer sein werden,
- 2) statt der bei den Gebäuden projectirten Sandsteinsockel Bruchsteinsockel zu wählen, weil sich dieselben größerer Dauerhaftigkeit wegen mehr empfehlen.

Zu den vorliegenden Ausschussanträgen wird vom Herrn Referenten noch der weitere Antrag gestellt, daß die Arbeiten in Submission gegeben werden sollen.
Diesen Antrag, sowie die sämtlichen 15 Ausschussanträge erhebt das Collegium ohne vorhergegangene Debatte einstimmig zu Beschließen.

Weiter referirt Herr Adv. Dr. Erdmann über den Rathesbeschl. an der zweiten Bezirksschule von Ostern d. J. ab eine neue, dem jetzigen an dieser Schule verwendete Vicar zu übertragende provisorische Lehrstelle mit dem etatmäßigen Jahresgehalt von 400 Thlr. zu errichten, sowie die an derselben Schule während der Zeit von Ostern bis Michaelis noch zu bedenden 24 sogenannten Ueberstunden vier Lehrern zu übertragen und diesen dafür den Gehalt eines provisorischen Lehrers, mithin einem jeden derselben auf die gedachte Zeit für 6 Stunden wöchentlich 50 Thlr. zu gewähren.

Zu der Anstellung eines neuen provisorischen Lehrers empfiehlt der Schulausschuss Genehmigung, erachtet es aber in Betreff der Honorirung der Extrastunden nicht für billig, die Lehrer an der zweiten Bezirksschule für den von ihnen übernommenen Mehrunterricht geringer zu entschädigen als die Lehrer an anderen Schulen, welche für jede wöchentliche Mehrstunde 21½ Thlr. pro Jahr erhielten, und beantragt daher,

die Zustimmung dazu, daß die verbleibenden Ueberstunden mit 400 Thlr. honorirt werden, abzulehnen und zu beantragen:

daß der Mehrunterricht mit 21½ Thlr. pro Wochenstunde honorirt werde.
Der Herr Referent weist noch darauf hin, daß es sich nicht empfehle, für zu bedende Ueberstunden sogleich einen Lehrer anzustellen, es sei finanziell vortheilhafter, wenn man diese Ueberstunden den vorhandenen Lehrern gegen Gewährung des üblichen Extrahonorars von 21½ Thlr. pro Wochenstunde auf das Jahr übertrage, denn wenn auch ein angestellter provisorischer Lehrer für 24 Pflichtstunden nur 400 Thlr. erhalte und sich somit ein geringerer Aufwand ergebe, so sei doch eine solche Ersparniß nur illusorisch, weil der angestellte Lehrer mit der Zeit in höhere Gehaltsklassen aufrücke.
Herr Director Kummer bittet um Kaufkraft über das vom Herrn Referenten erwähnte Rechnungsexemplar, da, wenn man die 24 Ueberstunden mit je 21½ Thlr. bezahlen wolle, ein höherer Betrag sich ergeben werde, als die vom Rathe geforderten 400 Thlr.
Der Herr Referent giebt die gewünschten Erklärungen, und tritt man sodann einstimmig den vorliegenden drei Ausschussanträgen bei.
Dem Beschlusse des Rathes, an der V. Bürgerschule von Ostern a. c. an zwei neue provisorische Lehrstellen mit dem Jahresgehalt von je 400 Thlr. zu begründen, tritt das Collegium, dem Antrage des Schulausschusses gemäß, einstimmig bei.
Die Justification der Rechnung der I. Bezirksschule pro 1870 war vom Collegium beanstandet worden, weil in derselben eine Ausgabe von 48 Thlr. 28 Ngr. für Anstrich in der Wohnung des Directors enthalten, die der Stadt nicht angefallen werden dürfe.
Mittels Schreibens vom 20./25. v. M. theilt der Rath mit, daß die beanstandete Ausgabe seiner Zeit von der gemischten Bau-Deputation bewilligt worden sei.
Der Schulausschuss beantragt nach Lage der Sache, das gedachte Monitum wieder fallen zu lassen und Justification der Rechnung auszusprechen.
Demgemäß beschließt das Collegium einstimmig Justification gedachter Rechnung.
Die Prüfung der Rechnung der IV. Bürger-

*) Bei der Redaction des Tagesblattes eingegangen am 2. April 1873; Abdruck wegen Beschränkung verweigert.

marbten Leder, enthaltend 174 Thaler 7 Rgr. 6 Pf., in zwei Hünfzig, vierzehn und einigen Einthalerscheinen, sowie mehreren Coupons von Osterr. Nordbahnactien, nebst einigen Lotterielosen, Rechnungen, einer Gem.-Legitimation u. im Büffetlocal des Neuen Theaters am 1. dts. Mts. Abend;

ein schwarzes Portemonnaie mit gelbem Hügel, in welchem sich ca. 6 Thlr. 3 Rgr., in einem Einthalerscheine, einem Silberhaler, mehreren Gulden und 11 Münze, sowie eine Messinglocke, Vogelstanz darstellend, befinden, aus einer Gaststube im blauen Garnisch am gleichen Abend; ein braunes Portemonnaie, darin 1 Thlr. 18 Rgr., in div. 11. Münze, und zwei Eisenbahnfahrbillets Raumburg-Leipzig, auf dem Augustusplatz am gestrigen Vormittag; ein desgl. von rothem Buchtenleder mit Stahlhügel und einem Inhalt von ca. 10 Thlr., in fünf Einthalerscheinen, drei Thalerhälften und 11. Münze, auf dem Markt-Vogel am gestrigen Nachmittag.

ein gelbbraunes Portemonnaie mit Stahlhügel, darin 2 Thlr., in einem Thaler und 11. Münze, auf dem Hof-Platz zu derselben Zeit;

ein Notizbuch, mit Stiderei verziert, enthaltend: ca. 7 Thlr., in div. Einthalerscheinen und 20 Coupons von Actien der Thüringer Gasgesellschaft Nr. 0443 bis 0462 auf dem Markt-Platz am nämlichen Tage.

Einige hierauf bezügliche Wahrnehmungen der vor unferer Criminal-Abtheilung schleunigst zu ergreifen.

Leipzig, am 5. Mai 1873. Der Polizei-Amt der Stadt Leipzig. Dr. Küder. Knecht.

Bekanntmachung.

Wurden hier erstatteter Anzeige zufolge eine Geldsumme von 6 Thlr., in neun Guldenstücken, aus einer Wohnung in der Vorjühmühle im Kaufe des vor. R.; ein goldener Ring mit Granaten, alt und leicht, und ein Paar Ring, inwieweit eingewirkt: Juni oder Juli 1831, aus einer Wohnung in Nr. 6 der Gerberstraße am 28. vor. R.;

ein dunkelgrüner Frauenpaletot von Doubletstoff mit Wälschel auf einer Wohnung in Nr. 16 des Thomaskirchhofes am 30. vor. R.;

ein braunseidener Regenschirm mit Fischgrätenmuster und Metallknöpfen, Weinblätter darstellend, aus einem Local in Nr. 53/55 des Peterssteinwegs am 1. d. R.;

ein schwarzblauangearbeitetes Kleid mit Schoof und schwarzem Fransbesatz, ein braunes Kästkleid mit Säulchen und Knöpfen vom Stoff, ein graues Wollgewand mit braunen Knöpfen und braunem Sammetbesatz, ein grauwollenes desgl. mit halben, braunen Knöpfen und braunen Frans, ein braungestreiftes weiggetupftes Kattunkleid, ein schwarzes Jaquet mit halbbesatz, ein grauer Lärzrock, ein weißer Unterrock mit halbbesatz, ein blauweisses gestreiftes Watrock, eine schwarze Reiterhose, ein Lederhosen und ein schwarzledernes Geldtäschchen mit ca. 4 Thlr. Inhalt, aus einer Bodenlammer in Nr. 1 der Nicolaisstraße zur nämlichen Zeit;

ein weißer Bettüberzug von sogen. Stangenwand und zwei Betttücher, von F. H., von einem Trodenplatz am Brandung am 2. d. R. Nachm.;

ein Geldsumme von 4 Thlr., in Einthalerscheinen, aus einem Geschäftslocal in Nr. 1 der Colonnadenstraße am Abend des Tages;

ein Hof, sign. E. L. 1937, enthaltend 104 Rgr. Nordhäuser Brauwais, circa 10 Pf. Käse, aus der Hauskammer in Nr. 6 der Köllnstraße zu derselben Zeit;

ein dunkelgrüner Arbeitsrock mit Hornknöpfen, ein Drehtrock, ein Paar graue Arbeitshosen, ein Paar Einwandhosen, ein halbdiebeses Schurz, drei Mantelkappen, div. Kissen, Pinsel, Seife, Eisen-Waschmaschine u. aus einem Korb an der Plagwitz Straße in der Nacht vom 2./3. dts. Mts.;

ein Paar schwarzgrau schmalgestreifte Stoffhosen mit schmalen schw. Galon und neuem Borloß an der Vorderhose unten, aus einem Vorjaal in Nr. 13 der Kreuzstraße in der Zeit vom 20. vor. bis 4. dts. Mts.;

ein mannlicher Stoffrock, einreihig mit schwarzen Knöpfen, schwarzem Schoof und gelbem Kermeljutter, ein Paar hellgrünmelirte Hosen mit schw. Galon und eine schwarzseidene getupfte Weste aus einer Wohnung in Nr. 1 der Mühlengasse in der Zeit vom 2.—4. dts. Mts.;

ein silberne Cylinderruhr mit Goldrand, Secunde, Stahlzeigern, Glasdeckel auf beiden Seiten und Drücker am Deckel, sowie ein Einthalerscheine und ein verfallener Coupon aus einer Fremdenstube in der grünen Straße am 4. dts. Morgens;

ein Paar Lackstiefeln mit rothen Stulpen aus einem Corridor in Nr. 8/10 der Hainstraße am 4. dts. Mts. Vormittags;

ein Sed, darin eine Partie alte defekte Stiefeln, vom Brühl am gestrigen Nachmittag;

3 Thlr., in 11. Münze, von einem Verkaufshand am Königsplatz zur nämlichen Zeit; ein dunkler Sommerüberzieher, melirt, mit einer Reihe überspannener Knöpfe, Sammetragen, Seitentaschen, Patte an der Brust links ohne Tasche und schwarzem Wollatlasfutter aus einem Saal der guten Quelle am gestrigen Abend.

Einige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizeiamts ungekündigt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 5. Mai 1873. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig. Dr. Küder. Knecht.

Bekanntmachung.

Von unterzeichnetem Gerichtsamte sollen Mittwoch am 7. Mai 1873 von Vormittag 9 resp. Nachmittags 3 Uhr an verschiedene zu einem Nachlaß gehörige Möbel, Betten, Kleider, Küchen- und Wirtschaftsgeschäfte u. im Auktionslocal des Bezirksgerichts — part. III. Eingang — öffentlich gegen Baarzahlung versteigert werden.

Leipzig, den 17. April 1873. Königl. Gerichtsamte im Bezirksgericht, Abtheilung VII c. Rosenmüller. Adler.

Bekanntmachung.

Sonnabend den 10. Mai a. c. Vormittags 10 Uhr sollen bei dem unterzeichneten Proviant-Amt (Schloß Pleißenburg) 312 Centner Heide, 2 Kchmehl, 24,00 Kchenschel Polystohlen, 8 Körbe Polystöhne öffentlich an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung versteigert werden.

Die Bedingungen werden vor Beginn der Auktion bekannt gemacht. Königlich Proviant-Amt.

Auction

Schmiedewerkzeug in Halle a/S. Donnerstag den 15. Mai Vormittags 10 Uhr verkauften ich wegen Aufgabe des Geschäfts Landwehrstraße Nr. 15 in Halle a/S. Ein vollständiges sehr gut erhaltenes vollständiges Schmiedewerkzeug zu 2 Feuern.

J. H. Brandt, Kreis-Auct.-Commissar u. ger. Taxator.

Grosse Auction.

In Folge Geschäftsaufgabe versteigere ich Dienstag den 6. Mai, Nachmittags 3 Uhr 10 eine Marmor-Tische, mehrere brillante Wandspiegel, 1 Rappbaum-Wäffel, 1 Regulator u. dergl. m. Theatergasse im Café Sedan.

E. W. Werl, Auktionator und Taxator.

Grosse Auction.

Dienstag den 6. Mai und folgende Tage, von früh 9 Uhr an, gelangen Geschäftsaufgabe halber im Brühl, Stadt Ebn, sämtliches darselbst zum Gasthof und zu seinem Restaurationsbetrieb gehörendes Mobiliar und Inventar durch mich zur Versteigerung.

E. W. Werl, Auktionator und Taxator.

Auction.

Vollständiges Schmiedewerkzeug zu 2 Feuern soll am 16. Mai e. in Halle an der Gasse, Landwehrstraße Nr. 15, versteigert werden.

Hof- u. Passagier-Dampfschiffahrt

von Lübeck nach Kopenhagen und Malmö täglich Nachmittags 4 Uhr durch die Dampfschiffe Elida, Galland, P. J. Bager, Rajaden und Hallen.

Die Sonntags und Mittwochs abgehenden Dampfer sehen die Fahrt nach Gothenburg fort und der Freitags abgehende Dampfer hat in Kopenhagen Anschlag nach Gothenburg und Christiania.

Lübeck, den 1. April 1873. Lüdgers & Stange.

In der C. F. Winter'schen Verlagsbuchhandlung in Leipzig ist soeben erschienen: Sophokles.

Deutsch in den Versmaßen der Urchrift von J. J. E. Donner. Siebente verb. Auflage. Zwei Bände. 8. geb. 2 Thlr., in Leinwand geb. 2 Thlr. 8 Rgr.

In demselben Verlage sind noch folgende Donner'sche Uebersetzungen erschienen: Kriophanes. 3 Bde. — Euripides. 3 Bde. — Virgils's Siegesgesänge. 2 Bde. — Plautus. 3 Bde. — Publius Terentius. 2 Bde.

Unterriecht in Franz. und Engl. wird erteilt Königsplatz No. 14, parterre links, Sprechzeit 12—2.

Clavierunterricht erteilt ein Conseruator. Gef. Adressen auf A. T. nimmt die Expedition dieses Blattes entgegen.

Preussische Hypotheken-Actien-Bank

(concessionirt durch Allerhöchsten Erlaß vom 18. Mai 1864.)

Als Austausch gegen die gekündigten 4 1/2 % Staats-Anleihen empfehlen wir unsere 5 % Hypothekendriefe, rückzahlbar vom 1. Januar 1883, zum Nominalbetrage.

4 1/2 % Hypothekendriefe, Verloosung halbjährlich mit 20 % Zuschlag, wobei 50 100 200 500 1000 Thlr. erhalten 60 120 240 600 1200 Thlr.

Die Hypothekendriefe werden an der Berliner Börse gehandelt und sind im amtlichen Theile des Courszettels notirt. Sie bilden ein börsengängiges Papier bei einer papillarisch sicheren Kapitals-Anlage, indem die den Hypothekendriefen als Unterlage dienenden Hypotheken nach von der Königl. Preuss. Staats-Regierung festgesetzten Beileihungsgrenzen erworben sind.

Berlin, April 1873. Die Haupt-Direction. Spielhagen.

Die 5 % und 4 1/2 % Hypothekendriefe sind von uns zu beziehen, und halten wir dieselben empfohlen. Leipzig, den 28. April 1873.

Schirmer & Schlick.

Tanz-Cursus.

Beginn des Sommer-Cursus morgen Mittwoch Abend 8 Uhr. Anmeldungen 12—3 Uhr erbeten.

C. Schirmer, Johannisg. 32, Hof Tr. C. I.

Tanz-Cursus.

Beginn heute Dienstag den 6. Mai für geübte Herren und Damen, die Antheil am Unterricht nehmen wollen, bin ich Abends im Unterrichtslocal Große Windmühlstraße Nr. 17, zu sprechen.

L. Werner, Tanzlehrer.

Tanz-Cursus.

Beginn nächsten Freitag Abends 8 Uhr. Anmeldungen Hohe Str. 38, zur Erholung, Extratanzstunden zu jeder belieb. Tageszeit.

H. Jacob, Tanzlehrer, Mühlb. Straße 41, Hinterh. 2 Tr. r.

Bank- und Wechsel-Geschäft, Börsen-Commission.

Rechtsanwalt in Stockholm

(Schweden) Carl V. Hellberg.

Deutsche und französische Correspondenz. Briefe franco. Referenzen: Schwed.-Norweg. Consulat in Lübeck, Herren Elkan & Co. in Hamburg, Herrn Julius Ungewitter in Stockholm u. M.

Dr. Carl Treu,

Hof- und Gerichts-Advokat, Wien, Stadt, Salvatorgasse Nr. 8, übernimmt alle in das Reichsrecht einschlagenden Aufträge für den ganzen Umfang der Oesterreichisch-ungarischen Monarchie.

Dr. med. Anton Eckstein,

Specialarzt für innere Krankheiten und Operateur, Universitätsstrasse 10, 2. Et. Silberner Bär.

Dr. med. Gleichner, Specialarzt

für Gyn- und Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8. u. 9. Dr. med. Hermsdorf, Specialarzt für Gyn- und Geschlechtskrankheiten Nicolaisstraße 6, 2. Etage.

Zahntechniker J. Parredt,

Postastrasse 2, Eins. künstl. Zähne, Reinfagen, Plombiren etc.

Künstl. Zähne

sowohl in Gold als auch in Kautschuk setzt schmerzlos ein W. Bernhardt, Zahnarzt, Thomaskirchhof No. 7.

Zahn-Arzt Gerhardt,

früher Assistentarzt beim Hofzahnarzt Dr. Suersen in Berlin, Peterstrasse No. 26/27, empfiehlt sich zu allen jahrsärztlichen Operationen nach den neuesten bewährtesten Methoden.

Hämorrhoidal-leiden

heilt gründl. bei gen. briefl. Mittheilg. Dr. Hellbrun, pr. Arzt in Arnstein, Bayern.

In allen Krankheitsfällen

Behrungs, Berathung u. Behandlung nach dem vorzüglichsten Naturheilverfahren durch H. A. Meltzer, Sternwartenstr. 15, I. Hierbei empfehle ich meine Schriften: „Naturheilkunde oder Heilmittel“ 73 S. Kauf. 4 2 1/2 Rgr. „Die Behandlung der hiesigen Krankheiten“, 5 Rgr.

Gelegenheitsgedichte,

Festreden, Hochzeits- und Tafellieder, Loose jederzeit sehr beliebt. Cassenstr. 10 p.



Firmen-Schreiberei.

Markt Nr. 16, III. (Café National).

Firmen-Schreiberei.

G. Kühn, Neum. 29. Glasbilder. Metallbuchstabenfabrik.

Haararmbänder, Ketten, Broschen, Ringe

werden billigst gefertigt Markt 16 (Café National), 3. Etage.

Haararbeit

billigst, Röpfe von 7 1/2 % an werden gefertigt Markt 16 (Café National), III.

Der Königstrank,

eine mit circa 100 milden Pflanzenstoffen bereitete Limonade, größtes hygienisch-dietetisches Pabfal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden.

Weitere beim Erfinder des Königstranks eingegangene Anerkennungschriften: 47.797. Reusstadt b. Pinne, 31. 10. 72.

Ihr Trank hat bei meinen Kindern beim Rechenstufen große Dienste gethan; derselbe ist nach Verbrauch von 3 Fl. als gehoben zu betrachten. (Bestellung.) —

Braum, Inspector. 47.820. Sonnenburg, 1. 11. 72. —

Trotz der vielen Arzeneien, die ich seit Jahren nehme, wurde mein Uebel nicht besser. Ich litt an fürchterlicher Verstopfung. Da ich auf Ihren Königstrank aufmerksam gemacht wurde, nahm ich denselben; als ich zwei Flaschen getrunken, ist das Uebel ganz verschwunden. Ich sage Ihnen nächst Gott meinen innigsten Dank. —

August Walter, Rentier. 47.948. Schandau, 3. 11. 72. —

Die Wirkung Ihres heilsamen und edlen Trankes war ausgezeichnet; ich fühle mich nach Verbrauch der 2 Flaschen wohler, neu gestärkt und befebt sind meine Augen, so daß ich jetzt ohne Brille arbeiten kann. Gott sei Dank, daß es nun endlich Tag in meinem Leben ist, wofür ich Ihnen meinen verbindlichsten Dank schuldig bin. Da mir aber der Königstrank unentbehrlich ist, so bitte ich um neue Zusendung.

Otto Sauer, Schuhmachermstr. 49.523. Prag, 6. 1. 73. — Ich kann Kw. Wohlgehr. nicht genug für dieses heilsame Getränk danken, denn schon den zweiten Tag verlor ich bei meiner Krantheit der arge Husten und hat sich seitdem nicht wieder eingestellt.

Carl Stein. 49.658. Bad Deynshausen, 7. 1. 73. —

Mit dankerfülltem Herzen sage ich Ihnen meinen aufrichtigsten und herzlichsten Dank. Ich fühle mich wie neu geboren; eine Eglust wie in meinen Jugendjahren, mein Asthma und die Hämorrhoidal-Beschwerden machen mir keine Noth mehr. Ich danke Gott für die Stunde, wo ich auf den edlen Trank aufmerksam gemacht wurde. Wo sonst nichts mehr half, da rettete Ihr Trank. Mein Frau hat sich auch bedeutend gebessert. (Bestellung.) —

Glittermeyer, Tischlermstr. Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königstranks: Wirklicher Gesundheitsrath Karl Jacobi,

in Berlin, Friedrichstraße 308, Die Flasche Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, 16 Sgr. incl. Fracht in Leipzig bei A. Th. Lechla, Nicolaisstraße 13, in Dresden bei Hermann Koch, Altmarkt, in Borna, Löwen-Hypothek, und in fast allen Städten Sachsens u.

Die bei G. Holz in Leipzig erschienene **Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71** (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn.

Verpachtung der Bahnhof-Restaurations Dresden.

Die auf unserem Bahnhofs Dresden für den Restaurationsbetrieb und als Wartesäle eingerichteten Localitäten nebst Wohnung für den Restaurateur sollen vom **1. Januar 1874** ab auf sechs Jahre verpachtet werden. Pachtrestauranten wollen schriftliche Gebote frankirt und versiegelt mit der Aufschrift „Pachtgebot auf die Bahnhof-Restaurations Dresden“ bis **17. Mai a. c.** an unser Hauptbureau einreichen, woselbst auch die Pachtbedingungen und Localitätenverzeichnis gegen eine Gebühr von 10 Ngr. erhältlich sind. Leipzig, den 22. April 1873. **Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.** W. Seyffarth. C. A. Gessler.

Deutsche Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft in Leipzig.

(Zweig-Institut der „Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig“ und im Verwaltungs-Verbande mit der Letzteren.)
Eingetragen auf Fol. 60 des Genossenschafts-Registers im Bezirksgericht Leipzig.
Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniss, daß die unterm 4. December 1872 ins Leben gerufene Zweig-Genossenschaft der „Allgemeinen Unfall-Versicherungs-Bank in Leipzig“ mit dem heutigen Tage den Geschäftsbetrieb eröffnet hat, nachdem die in §. 3 der Statuten festgesetzte Minimalzahl von 30,000 Personen (mit einem Versicherungscapital von 28 Millionen Thaler) für die Unfall-Branche (§. 2 a, b, c der Statuten) angemeldet ist.
Die Genossenschaft versichert:
1) die Arbeiter und Bediensteten der Industriellen gegen alle diejenigen **körperlichen Unfälle**, wofür dem Arbeitgeber eine gesetzliche Haftpflicht nicht obliegt;
2) die Arbeiter der Landwirthschaft, Handwerker, sowie die Mitglieder von Feuerwehren u. — auf welche das Reichsbaufahrtsgesetz vom 7. Juni 1871 keine Anwendung erleiht — gegen die **Folgen körperlicher Unfälle überhaupt**;
3) den Arbeitgeber selbst gegen die Folgen körperlicher Unfälle;
4) die Arbeiter und Bediensteten aller Art gegen die **gänzliche Invalidität aus inneren Krankheiten und Gebrechen oder Altersschwäche**.
Zur kostenfreien Verabfolgung von Statuten, Prospecten u. und Ertheilung jeder gewünschten Auskunft ist der unterzeichnete Vorstand gern bereit.
Leipzig, den 3. Mai 1873.

Deutsche Unfall- und Invaliditäts-Versicherungs-Genossenschaft in Leipzig.
Der Vorstand.
Rieberg. E. Körner.

Westdeutsche Versicherungs-Actien-Bank in Essen.

Geschäftsergebnisse des sechsten Geschäftsjahres 1872:
Gesamtsumme der abgeschlossenen Versicherungen Thlr. 182,149,027. — —
Einnahme an Prämien, Zinsen u. Documentengebühren . . . 471,121. 22. 7.
Bezahlte Schäden und Schadenersätze . . . 109,404. 8. 6.
Erzielter Ueberschuß . . . 20,716. 6. —
Garantiefonds (Grundcapital und Reserven) . . . 2,189,493. — —
Die Gesellschaft versichert Mobilien aller Art gegen Brandschäden, Blitzschlag und Explosionschäden zu festen und billigen Prämien.
Zur Entgegennahme von Versicherungsanträgen empfehlen sich die sämtlichen Specialvertreter, sowie der Generalbevollmächtigte für das Königreich Sachsen:
H. Köpp,
in Leipzig, Grimma'sche Straße 15 (Fürstenauss).

An unserer **Coupon-Casse** werden die am **1. Mai fälligen Coupons** der **Oesterr. Nordwestbahn-Prioritäten Lit. B.,**
- **Lemberg-Ozernowitz-Jassy-Prioritäten,**
- **Kursk-Charkow-Prioritäten,**
- **Moskau-Smolensks-Prioritäten,**
sowie die **Dividendenscheine** der **Braunschweigischen Credit-Anstalt**
Nr. 1 mit Thlr. 6. 25. —,
- **Breslauer Disconto-Bank Friedenthal & Cie.,**
Nr. 3 der Actien I. u. II. Em. Nr. 1—20,000 mit Thlr. 20,
Nr. 1 zu den Interimsscheinen der Actien III. Em. Nr. 20,000 bis 50,000 mit Thlr. 7 1/2,
- **Sächsischen Creditbank** Nr. 2 mit Thlr. 13.
specienfrei eingelöst.

Leipziger Disconto-Gesellschaft.
Der Zinsfuß für die auf **Quittungsbücher** bei uns eingelegten Gelder ist von heute an auf **4 Procent p. a.** festgesetzt worden.
Leipzig, am 5. Mai 1873.
Credit- und Spar-Bank-Verein.

Hackländer's Deutsche Romanbibliothek No. 6 kam soeben zur Versendung.

Leipziger Credit-Bank, eingetr. Gen.

In Folge des Borganges anderer Geldinstitute sehen wir uns veranlaßt, von heute an den Zinsfuß für bei uns niedergelegende Gelder auf **4 Procent** und den für bei uns entlehene Gelder auf **6 Procent** zu erhöhen.
Leipzig, 5. Mai 1873.
Das Directorium.
F. E. Näser.

Soeben erschien und zu haben in allen Buchhandlungen, sowie bei **Carl Munde, Königsstrasse 25:**

Keil und Bock.

Erstes Heft.
Entscheidung in Sachen der Wahrheit und Vernunft gegen den Prof. Bock in Leipzig.
Zur Aufklärung und Warnung aller Besitzer Bock'scher Bücher und Leser der Gartenlaube
von **Dr. Carl Schoepffer.**
Preis 10 Sgr.

P. P.
Hierdurch erlaube mir die ergebene Anzeige zu machen, daß ich mich mit dem heutigen Tage als **Commissionair, Auctionator und Taxator** am hiesigen Plage niedergelassen habe, und bitte ein verehertes Publicum von Leipzig und Umgegend um gefällige Aufträge unter Zusage reeller Bedienung.
Hochachtungsvoll
Wolf Pergamenter,
Commissionair, Auctionator und Taxator.
Comptoir: **Baldstraße 46 parterre.**
NB. Auch übernehme ich Vermittlungen von Hypotheken, Beleihungen, sowie Tausch, Kauf, Verkauf von Häusern, Gütern, Fabriken u. D. O.

Gruben-Räumen- und Abfuhr-Institut
Grüne Wagen, geruchlos (am Tage) sowie Abfuhr von Asche u. Kehrlicht Comptoir: Gr. Fleischergasse 17, III. (fr. Zeitzer Str. 15b). Zettelkasten: Grimm. Steinw. 56, Nicolaistr. 10, Weststr. 58 (Ecke Colonnadenstr.), Wasserk. 131 B.

CONDENSIRTE MILCH.

ANGLO-SWISS CONDENSED MILK Co, CHAM, Schweiz.
Einsige von **Baron von Liebig** empfohlene condensirte Milch.
Neueste Auszeichnungen:
Diplom „Hors Concours“, Lyon 1872.
Grosse goldene Medaille, Paris 1872.
Grosse goldene Medaille, Moskau 1872.
Nur acht wenn jede Büchse die nebenstehende Fabrikmarke trägt.
Zu haben in Colonialwaarenhandlungen und Apotheken.
Detailpreis für Zollvereinsstaaten 11 Sgr. oder 39 Kr. per Büchse à 1 engl. fl.
En gros zu beziehen bei den Correspondenten der Gesellschaft.
In Leipzig bei Herren **Brückner, Lampe & Co.**

Gicht und Rheumatismen

sind heilbar. Das bewährteste, wahrscheinlich einzige Mittel hierfür ist die **Gichtwatte von Dr. Pattison** vorzüglich anwendbar bei rheumatischen Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Kniegicht, Gliederreihen, Rücken- und Lendenschmerz u. s. w. — Ganze Packete zu 8 Ngr. und halbe zu 5 Ngr. bei **Theodor Pfäzmann, Leipzig, Schillerstraße 3 part.**

Für Haarleidende.

Herrn **Edmund Bählig**, Leipzig, Bräderstraße 28 part. *)
(Zeugnis Nr. 10098.) Mit vielem Vergnügen mache ich Ihnen die freundliche Mittheilung über den **günstigen Erfolg Ihrer Haarfärbungsmittel:** Es kommen eine Menge junge Haare zum Vorschein, auch ist die Kopfhaut frei von Schuppen.
Ich sage Ihnen meinen besten Dank und werde auch Andern den **günstigen Erfolg** mittheilen.
Bobstedt, Baden, 13/2. 1873.
O. Müller, Pfarrers-Gattin.

*) Zu sprechen täglich von 10 bis 4 Uhr in meiner Wohnung.

Fr. Ed. Schneider,
Leipzig, Hainstrasse No. 2,
empfiehlt sein vollständig sortirtes Lager
von **Eisen-, Stahl-, Messing- und Kurzwaaren.**
Sichs vier Beklagen.

waaren, welcher der Reichsregierung zur Prüfung und Berücksichtigung empfohlen werden soll.

Leipzig, 5. Mai. Wir erhalten folgende Zuschrift: Für die Frechheit unserer Taschen die bemühte folgendes Probchen, dessen ich Augenzeuge war, zum Beleg dienen.

Leipzig, 5. Mai. Ein Herr, der soeben von Wien hier angekommen ist und am Tage der Eröffnung der Weltausstellung sich mit im Ausstellungsbau befand, entwirft uns ein sehr düsteres Bild von der gegenwärtig daselbst noch herrschenden Unordnung.

Handten Gegenstände unterwegs Beschädigungen erlitten hat. Inzwischen langen noch immer von allen Richtungen her neue Ausstellungs-Gegenstände an.

Vor einigen Tagen stellten die Brauereigehilfen im Hofbrauhaus zu Dresden die Arbeit ein, weil ihnen die geforderte Lohnerhöhung nicht bewilligt worden war.

Der Bahnhofinspector in Leipzig Vogel hat das silberne Verdienstkreuz des herzoglich-sachsen-ernestinischen Hausordens erhalten.

Verschiedenes.

Leipzig, 4. Mai. Die zwei Schreiber und die drei Diener des k. Justizamts I in Gera sind, wie es scheint, höherer Eingebung zufolge in eine wahre Bersekerwuth über den Artikel, welchen ich neulich über den Auszahlungsmodus der Theuerungszulage in diesen Blättern veröffentlichte, gerathen.

„Ausländische“ sich in dasselbe verirrten will. Gelegentlich des heutigen Geburtstages des Kaisers von Deutschland sagte der Kaiser selbst demütigst an, ob es einem Beamten...

Eine verunglückte Widmung. Aus Warburg in Steiermark theilt man eine ergötzliche Geschichte mit, die seit einer Woche das vielbesprochene Gesprächsthema für die dortige Gesellschaft abgibt.

Adolf Heinrich in Hohmanns Hof, Neumarkt 8, neben der Postfiliale, empfiehlt seine elegant eingerichteten Friseur- u. Haarschneide-Salons für Herren und Damen separat.

Gray'sche American. Papierkragen-Fabrik Moy & Edlich, Plagwitz-Leipzig. Comptoir und Musterlager: Leipzig, Neumarkt No. 9.

Berlin, Schönhauser Allee 135 in der Nähe finden gemüths- und geistesfranke Personen beiderlei Geschlechts sorgsame Pflege.

Damen- und Kinder-Kleider, Jaquets, Tunicas werden nach den neuesten Façons schnell und gutfertig gefertigt Hainstraße Nr. 23, 4. Etage.

S. Buchhold's Wwe., Grimma'sche Strasse 36, gegenüber dem Neumarkt, Selliers Hof, 1. Etage, empfiehlt ihr aussergewöhnlich reichhaltig sortirtes Lager in Jaquets und Frühjahrs-Mänteln.

Alexisbad im reizenden Seltenthal des Harzes, 1000' über dem Meere. Sehr kräftiges Stahlbad.

Strohüte werden zum Waschen, Färben und Modernisiren angenommen und schnellstens und billigst besorgt.

Sämmtliche Schiefertafel- u. Bleistiftfabrikate von A. W. Faber, Stein bei Nürnberg, zu Fabrik-Originalpreisen loco Leipzig, Verpackung gratis bei Theodor Doebel.

Teredinum, sicherstes Schutzmittel gegen Wottenschaden. Dieses von allen Seiten als sicheres, nützlichstes Schutzmittel gegen die so oft großen Schäden bringenden Wotten schon längst anerkannt.

Wäsche wird schön u. echt gefärbt, Goth. 8 u. das Dyd., Sternwartenstraße 23, im Hofe 4 Tr.

Seiden- und Stoff-Hutfabrik en gros - en détail Lehmann & Brementhal, Comptoir und Fabrik: Peterssteinweg 50. Detail-Verkauf: Neumarkt 19.

Das Seifen-Geschäft von Minna Kunz empfiehlt Glycerin-, Mandel-, Honig-, Rosen- und Veilchen-Seife, Hundmarks-Pomade in 1/4 und 1/2 Dose, so wie alle feinen Blumen-Pomaden und Extrakte im Einzelnen und Ganzen unter Zuzicherung reellster Bedienung und billigster Preise.

Wasserheilanstalt Königsbrunn. Station Königstein, Sächs. Schweiz. Director Dr. Putzar.

Mein Zwirn-, Band-, Schnuren-, Schnürsenkel- und Nähadel-Geschäft Bitte auf meine Firma zu achten: A. Vater aus Elsterlein. während der Messe: Augustusplatz 16. Budonrothe. Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.

40 Mille Zündhölzer in kleinen und großen Schwächeln bei Carl Volgt, Dresdner Hof. Levojoenpflanzen sehr schön in der Gärtnerei Brandweg 10. Mein großes Lager billiger Kleiderstoffe, Leinen u. baumm. Waaren befindet sich auch während der Messe Salzgäßchen im Stadthaus. Bazar von J. Pergamenter sen.

Vertical advertisements on the right edge including 'No 12', 'F.F. Leipzig', 'Mart. 8', and 'Die Pro J.' with small illustrations.

Saure Gurken

in Döbsten und aufgedacht,
I Magdeburger Sauerkraut,
f. Pfeffer- u. Senfgurken in 1/2 u. 1/4 Anker,
grüne Schnittbohnen in 1/2 Anker,
Preißelbeeren in jedem Quantum,
Pflanzenmus in 1/2 und 1/4 Ctr.-Gebinden,
große Pratheringe in Balsaffern,
1 echt Schweizerkäse in Laiben u. Aufschnitt
billigt bei **Wilhelm Voigt,** Nicolaisstr. 18,
Henthol's Hof.

Die erste Sendung
Neu schott. Matjes-Heringe
empfang und empfiehlt
Ferd. Sernau.

Neue Matjes-Heringe,
Frankfurt a. M. Bratwürste,
Neuen Astrachaner Caviar
erhält und empfiehlt
Ernst Klessig, Dainstraße 3.

Neue feinste Matjes-Heringe
empfehlen **Dor. Weisse Nachfolger.**

Matjes-Heringe,
sehr schön, empfiehlt
Friedrich Petzold.

Neue Heringe
empfehlen **J. C. Bödemann,** Schützenstr. 10.

f. Matjes-Heringe
empfang erste Sendung
G. H. Werner, Al. Fleischerstraße 29.

Fr. Schellfisch,
- Dorach,
neue Matjes-
Heringe, frische
grüne Gurken, neuen Astrach. Caviar, neuen
Elbcaviar, Kieler Sprotten, fr. Pöklinge etc.
empfiehlt **Wilhelm Schwenke,**
2. Salzgaschen 2.

Schellfisch,
ganz frisch, empfiehlt
Friedrich Petzold.

Verkäufe.

Bauplatz.

In Nähe von 4 Bahnen und an Wasser ge-
legener Bauplatz, etwa 3500 Q Ellen, ist zu ver-
kaufen. Selbstkäufern Näheres sub K. G. H. 5.
durch die Expedition dieses Blattes.

Bauplätze in Gohlis.

Von meinem Bauplatzareal in Gohlis, zwischen
der Halle'schen Chaussee und Stifftstraße gelegen,
sind noch einige Baustellen, theils mit der Fronte
nach der Halle'schen Chaussee, theils nach der
Stifftstraße, preiswerth zu verkaufen.
Reflectanten belieben sich gefälligst direct an
mich zu wenden.

Alfred Lüders,
Leipzig, Waisenhausstraße Nr. 34.

Eine Villa in der Stadt,
für eine kleine Familie passend, herrschaftl. ein-
gerichtet, ist für 14,000 Thlr. zu verkaufen. Auf
werthe Adressen unter B. v. L. H. 14. erfolgt
umgehend nähere Auskunft durch die Expedition
dieses Blattes.

Eine Villa

feinster Lage Dresdens,

für zwei größere Familien aufs Feinste neu
und herrschaftlich eingerichtet, bestehend
aus 12 Zimmern, 4 Salons u., schönem ein-
gerichteten Garten mit Springbrunnen, Gas
und Wasserleitung, welche sich mit 5 % verzinst,
auch sofort oder später bezogen werden kann, ist bei
15-20,000 \mathcal{M} Anzahlung billig zu verkaufen.
Näheres G. S. 20. poste restante Leipzig.

1 Landgrundstück, 10 Min. v. Leipzig, Pferdeb.,
gegen 12000 Q Ellen, für ca. 15 1/2 Mille zu verk.,
1/2 Anzahl. Adressen Universitätsstraße 18 part.
bei Herrn **Friedr. Kling,** rub Z 1000 erbeten.

Ein in Bollmardsdorf gelegenes **Gehaus,** gute
Lage, ist preiswerth ohne Unterhändler zu ver-
kaufen. Adressen unter N. D. H. 17. sind in der
Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein **Haus mit Garten** f. j. Geschäftsmann
passend, an der Dresdner Bahn gelegen, ist bei
1-2000 \mathcal{M} Anzahlung zu verkaufen. Näheres
erfolgt durch Herrn **Sander,** Reudnitz, Kohl-
gartenstraße Nr. 23, 1. Etage.

Mehrere Häuser in der Zeiger, Dresdner,
Westdorfstr. u. im Pr. v. 6500-42,000 \mathcal{M} (8-8 \mathcal{M}
rent) habe gegen 2-10,000 \mathcal{M} Anzahlung zu ver-
kaufen im Auftrag **A. Hoff,** Ritterstraße 46, II.

Ein sehr flott. Materialwaarengesch. 700 \mathcal{M}
1 gutes Productgeschäft, beste Lage, 200 \mathcal{M}
E. Friedrich, Str. Fleischerstraße 3, 1. Et.

Als Associé

für eine im guten Gange befindliche Buchdruckerei
wird ein Kaufmann resp. Buchhändler gesucht,
welcher über einiges Capital verfügen kann.
Gest. Offerten in der Expedition dieses Blattes
unter C. W. 19 niederzuliegen.



Fabrikation und Lager
schmiedeeiserner Gartenmöbel
mit imitirten Holzfüßen, sowie dergl. mit Holzfüßen;
eiserne Bettstellen, Eisschränke.
Arbeit solid. Preise billigst.

Wiederverkäufer erhalten entsprechendes Rabatt.
Preislisten gratis und franco.
Bernhard Grünler, Leipzig,
Schützenstraße 1, nahe den 3 Bahnhöfen u. dem neuen Theater.

Wein-Ausverkauf.

Werthen Weinnehmern und dem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich vorerwähnten
Alters halber gezwungen bin, mein Weingeschäft aufzugeben und mein Lager von Roth- und Weiß-
Weinen, meist selbstgezeugene 60er Jahrgänge, darunter mehrere 100 Eimer 68er, im Ganzen wie
Einzelnes, nicht unter 1/2 Eimer, billigst auszuverkaufen. Gute 30-, 20-, 15-, 12-, 10-, 9-, 8-Eimer-
fässer lasse ebenfalls billigst ab, und ist Näheres zu erfahren **Palle'sche Straße Nr. 4, I. bei**
M. Retzsch, welcher auch Aufträge entgegennimmt.

August Retzsch, Raumburg a. d. S.

Offerte für junge Kaufleute, die sich etabliren wollen.

Der Besitzer eines seit 27 Jahren bestehenden Geschäfts, Tapissier- und Strumpfwaren, an
groß und en détail, das sich des besten Rufes erfreut und feste Kundchaft hat, beabsichtigt dasselbe
anderer Unternehmungen wegen zu verkaufen. Lage: Sec.-Handels-, Fabrikstadt, 80 000 Ein-
wohner, reiche Umgegend, Geschäftslocal im Mittelpunct der Stadt, im eigenen Hause, Einrichtung
der Utensilien geeignet, Warenlager best assortirt.
Reflectanten erfahren das Nähere bei den

Herrn **Müller & Friderich** Leipzig, am Markt,
Rey & Bodenstab Berlin, Centralstraße,
Hermann Simon Brüderstraße,
Franz Abel Nachf. Alte Jacobstraße.

Geschäfts-Verkauf.

Eins der frequentesten seit 30 Jahren bestehen-
des Schmitz-, Material- und Federgeschäft in
einem größeren Dorfe der Provinz Sachsen mit
ca. 2000 Einwohnern, an der Bahn gelegen, soll
verkauft werden. Selbstkäufer, welche über ein
Capital von ca. 12-14,000 \mathcal{M} zu verfügen
haben, wollen ihre Adressen unter **S. M. 3465**
in der **Annoncen-Expedition v. Rudolf**
Mosse, Leipzig, Grimma'sche Straße 2, I.
niederlegen.

Für Damen.

Für ein solides, sehr rentables Geschäft welches
seit Jahren mit dem besten Erfolg betrieben und
von einer Dame geleitet wird, wird zur Ver-
größerung desselben eine Dame von verträglichem
Charakter und einigen disponiblen Capital als
thätige oder stille Theilnehmerin gesucht. Adr.
bitte unter **M. G. H. 10** in der Expedition des
Blattes niederzuliegen.

Zu verkaufen ein in der Serie ge-
wogenes **Freiburger 15 Jhd. 1000. Offert.**
sub **F. F. L. H. 15.** durch Herrn
Otto Klemm hier.

Eiserne Geldschränke nicht sicher!

Es sind mir in der Kürze aus 4 Fabriken
Geldschränke unter die Hand gekommen, die durch
einen, wie es scheint, allgemeinen Mangel in der
Construction, weder feuerfest, noch diebstahlsicher,
waren. Ausführliches hierüber, sowie Angabe
einer leicht anzubringenden Versicherung theilt
mit gegen Einfindung von 5 \mathcal{M} Preis.
Eonnern bei **Halle a/S.**
S. Knappe, Schlossermeister.

Ein schönes **Pianino** recht billig zum Verkauf
bei **Louis Steyer,** Thonberg Nr. 5.

Zu verkauf. und verm. sind billig gute Flügel,
Pianinos und Pianoforte **Dr. Fleischer,** 17, II.

Ein tafelförmiges **Pianoforte** ist für 25 \mathcal{M} zu
verkaufen **Bayer'sche Straße 6a, 2 Treppen.**

Zu verkaufen ist billig ein vorzüglich gut
gehaltenes **Mahagoni-Pianoforte**
aus einer der berühmtesten Fabriken Leipzigs
Weststraße 46, Hintergebäude 2. Etage.

Ein gutes **Pianino** ist für 80 \mathcal{M} zu ver-
kaufen **Reudnitzer Straße 7, 2 Tr. 4.**

Musikwerke und

Spieldosen

sind während der Messe billig zu verkaufen **Bar-**
fußgäßchen 3, 2. Etage, Ausgang vom Hof.

Billig zu verkaufen

1 goldne **Ancre-Memorial,** 1 **Droste** mit **Diaman-**
ten besetzt und verschiedene getragene **Diamant-**
Ringe, 1 **Spieldose** **Grimma'scher Steinweg 4,**
1 **Treppe,** nahe der Post.

Vill. echte Goldw., 1 Partie Taffet, Nips, Sammet,
für **Charles Barfus** im Hh. ab d. Brückenn. Fabr. II.

Zu verkaufen alle Arten **Bandmaschinen v. 1 an,**
Spinderuphen 5 \mathcal{M} 20 \mathcal{M} u. Garant. Nicolaisstr. 38, I.

Für Liebhaber.

Ein schönes **Hirschgeweih** (8-Ender) ist billig
zu verkaufen bei
Friedrich Vogel, Salzgaschen 4.

Ein schöner großer blühender **Acacia-Stock**
ist zu verkaufen **Fregestraße Nr. 5, 1 Treppe.**

Zöpfe sehr schön sind für 1-2 \mathcal{M} zu ver-
kaufen **Rürnbergger Str. 37 im Geschäft.**

Eine Partie **Damen-Mäntel** ist im
Ganzen, auch im Einzelnen billig zu verkaufen
Bücherstraße im Reichsring'schen Hause 2 Tr.
links an der Brücke.

Auf Abzahlung

in monatlichen oder wöchentlichen Raten werden
an solide ansässige Leute **Herren- u. Damen-**
sachen, Goldwaaren u. Wäsche gegeben.
Näheres Büchlerstraße an der Brücke, im Reichs-
ring'schen Hause, 2 Treppen links.
Auch werden dafelbst **Damenkleider** auf das
Eleganteste angefertigt.

Eine Partie **engl. Lama- und Nipos-Tücher**
liegen zum billigen Verkauf
Grimma'sche Straße 37, 1. Etage.

Bielefelder Leinen,

ein kleiner Posten, wie einiges in fertiger **Wäsche,**
Einfäden u. f. w., sollen zu jedem irgend **an-**
nehmbaren Gebote wegen verspäteten Ein-
treffens u. im Ganzen oder Einzelnen abgegeben
werden **Nicolaisstraße 8, 1. Etage, Zimmer Nr. 2,**
zum Rosenkranz. **Der Agent.**

Seidensammt,

mehrere Stücke, im Ganzen wie einzeln unter
Preis zu verkaufen **Nicolaisstraße Nr. 8, 1. Et.**
Zimmer Nr. 2 im Rosenkranz.

Eine große

Partie Schlipse

billig zu kaufen. Näheres **Reudnitz bei Leipzig,**
Heinrichstraße Nr. 5, I. v. Morgens 8-1 Uhr.

Damenhüte!

Die neuesten Modelle der Saison sind in reich-
haltiger Auswahl, elegantester und gediegener
Garnitur u. zu äußerst billigen Preisen vorrätzig
im **Putzgeschäft Petersstraße 28, 4 Tr.**

Eine Partie Blumen,

gute frische Waare, sind sehr billig zu verkaufen
Putzgeschäft Petersstraße 28, 4 Tr.

Billiger Verkauf

in **Sophaden** u. **Käusern** **Katharinenstr. 5 im Hofe.**

Neue Federbetten,

feinste Schleiß- und
Flaumfedern em-
pfehlen billigst
F. Aug. Heine, Nicolaisstr. 13, 3. Et.

Federbetten in größter Auswahl, bezgl. alle
Sorten neue **Flaumen** und **Schleißfedern** billigst
Nicolaisstraße 31, Hof querb. 2 Tr. bei Cafe.

Zwei schöne **Gebett Betten** sind billig zu
verkaufen **Reichstraße Nr. 26, 3 Tr.**

Zu verkaufen sind verhältnißhalber billig
3 **Gebett Betten** **Brüderstraße 13, 2. Etage.**

Sehr schöne Gebett Federbetten sind
billig zu verkaufen **Halle'sches Gäßchen 14, 1 Tr.**

Schreib-Secretairs, mah. u. nußb., **Kleider-,**
Wäschständer, mah. u. nußb., **Waschtische** m. **Mar-**
platten, Spiegelherbanten u. in **Auswahl Reich-**
straße 15, parterre. **C. F. Gabriel.**
NB. 10 Dbd. neue Wirthschaftsstände billig verk.

Zu vert. 1 **Mahag. Sopha** m. **Stückengestell,**
1 **Kommode** mit **Auswahlherant** u. **Schloß,** 2, II.

Zu verkaufen ein großer einfacher **Tisch**
Johannisstraße Nr. 8, 1 Tr.

Neue Sophas und **Matrassen** mit **Bettstellen**
sind billig zu verkaufen **Dainstraße 24 beim Zap.**

Möbel, Spiegel

und **Polsterwaaren** sind zu verkaufen
Centralhalle parterre.
Ein altes, gut gepolstertes **Sopha** ist an
Tapeteleer zu verkaufen
Sophienstraße Nr. 39 parterre.

Ein noch neuer **24hr. Weidenschrank** ist zu
verkaufen **Gohlis, Wöden'sche Straße Nr. 34.**

Zu verkaufen billig **Sophas** und **Beis-**
füßen, Matrassen, Tische und **Wasch-**
tische **Tauchner Straße 8 parterre.**

Eine gut gehaltene **Kettstichmaschine**,
noch wie neu, ist für 6 \mathcal{M} zu verkaufen
Reudnitz, Seitenstraße 1, 2 Tr. recht.

Ein feuerfester **Geldschrank** sogleich zu verk.
Goldhahnstraße 1 im Gewölbe R. Webers.

Cassa-Schränke feuerfeste und diebstahlsichere, ver-
schiedener Größen, kleine **Pre-**
vat-Geldschränke, 1 eif. Cassa, Contarpulte, Dreh-
essel u. f. w. Vert. Reichsstr. 15, pt. C. F. Gabriel.

Ein **Schwungrad**
mit **Schnurlauf** und **Welle** (fast neu), 1 **Weler**
55 Cmt. Durchmesser, ist billig zu verkaufen
Chausseestraße 19, Hof 1 Tr.

Zu verkaufen sind eine **Berggoldprobe**
und eine **Papierstreichmaschine**
Ritterstraße Nr. 42. Günther.

Eine kleine **Voldrebank,** auch für **Schwa-**
mader sich eignend, ist für den billigen Preis von
10 \mathcal{M} zu verkaufen. **Jul. Thiele, Al. Fleischerstr. 22.**

Zu verkaufen sind an 20 **flämischer Patens**
Marquisen **Ritterstraße 42. Günther.**

Fahrstühle für **Kranke** stehen billig zum
Verkauf **Schützenstraße Nr. 5.**

Ein **Kinderschiebewagen** ist billig zu ver-
kaufen **Turnerstraße 1, im Hofe 1 Treppe r.**

Korke.

Alle Sorten **Korke** für **Brauereien, Wein-**
lungen und **Flaschenbiergeschäfte** werden äußerst
billigst verkauft
Leipzig, Ritterstraße Nr. 4
D. G. Schumann.

Malzkeime

sind zu verkaufen
Dampfbrauerei Suttrich's.

Bauholz.

Gegen 300 Stück **schöne Stämme,** sehr
ausgehaltenes **Bauholz,** sind ab **Bahnhof War-**
dorf abzugeben. Näheres beim **Besitzer**
Ch. S. Söberlein in **Penz.**

Mauersteine,

nur **Prima-Qualität,** sind von jetzt ab **billig**
auch in **kleinen Posten** von 1000 Stück ab
hiesigem **Thüringischen Güterbahnhofe** (wo es
auch des **Morgens** von 6-8 Uhr zu sprechen ist)
zu haben. **F. E. Schulze, Köpzig Nr. 4.**

Im **Auftrage der Centralfactorie**
für **Baumaterial** (Berlin) haben wir ca. 300 Stk
400 **Mille** rothe, hartgebrannte **Mauersteine** im
Powry dort, **Belagerung per Mai, Juni** zu ver-
kaufen.

Halle a/S. Schulze & Schreiner.

Gartensand,

beste **Qualität,** schön **roth, scharf, nicht lehmig,**
liefert schnell **Herrn. Schramm, Müngl. 14.**

Zu verkaufen steht eine noch in
gutem **Zustande** befindliche
Halbchaise
Anger Nr. 20.

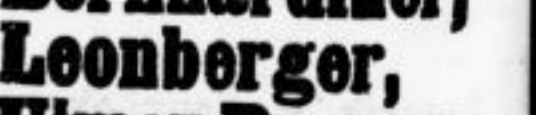
Handwagen **zweirädrig** stehen billig zum
Verkauf **Schützenstraße Nr. 5.**

Pferde

sind zu verkaufen **Serberstraße Nr. 7, 1. Et.**

Ein **Transport Dessauer**
neumischer Rube
steht morgen **Wittwoch** bei
mir zum **Verkauf.**

Frand, **Commissionair,** **Waldstraße 42.**



Bornhardiner,
Leonberger,
Ulmar Doggen

sind **Große Fleischergasse 8/9, Goldner**
Elephant, zu verkaufen. **NB. Befagte Thiere** sind
von **auffallender Schönheit.**

3 **junge Affenpanscher** sind billig zu ver-
kaufen **Hohe Straße 6, Hof 1 Treppe links.**

Zu vert. 2 **Windspiele,** männl., 5 **Mon. alt.**
Zu sprechen v. 2-6 **Ulostenstr. 3, 1 Tr. recht.**

Ein **hochgelber** gut **singender Canarienvogel**
ist zu verkaufen **Reichstraße 5, 2 Treppen.**

Kaufgesuche.

Theater-Abonnementsbilletts
werden stets **gekauft** **Grimma'sche Straße 24** im
Kleidermagazin von **D. Rosenbaum** und
Marli, 1. Budenreihe, Erdbe, Kathansseite, im
Gutlager von **A. Fischer.**

Junge Architekten

finden dauernde Beschäftigung bei der Prager Baugesellschaft, bei welcher auch die Stelle eines

Chefarchitekten

zur Besetzung gelangt. Gehörig instruirte Gesuche wolle man direct an den Verwaltungsrath der Prager Baugesellschaft in Prag, Graben Nr. 584 — I. richten.

Für die Buchdruckerei einer sächsischen Provinzialstadt wird ein **Maschinenmeister** bei sehr gutem Salair gesucht. Derselbe muß den billigen Anforderungen entsprechen, ein geschickter und zuverlässiger Mann sein. Die Stellung ist eine angenehme und ganz sicher. Bewerber, welche mit diesen Eigenschaften noch Solidität verbinden, wollen sich, unter Beibringung von Zeugnissen, in frankirten Briefen unter Z. A. 816. melden in der **Annoncen-Expedition v. Haase, Stein & Vogler in Leipzig.** Antritt kann sofort, auch später erfolgen.

Ein tüchtiger **Steindrucker** sucht f. dauernde Arbeit und hohen Gehalt **Leipzig, Thalstr. 12.**
Ein Steinbruder wird sofort gesucht **Reuditz, Grenzstraße 28. C. W. Löwe.**

Buchbindergehülfen finden dauernde Arbeit bei **W. Thörmgen, Rärnberger Straße 6.**

Ein geübter **Preßergoldder** kann dauernde Arbeit erhalten **W. Schäffels Buchbinderei.**

Buchbindergehülfen sucht auf dauernde Beschäftigung **C. Löber, Königsplatz Nr. 18.**

Buchbindergehülfen, tüchtig i. Sortiment, Contobüchern u. Schnittmarmoriren geübt, sucht **Friedr. Birkenbusch, Grimm. Str. Nr. 3.**

Portefeuilles-Arbeiter sucht **H. L. Edelmann, Hainstraße 6.**

In einer der größten Conditoreien Deutschlands wird ein **erster**

Gehülfe gesucht, der die anderen Gehülfen zu beaufsichtigen und den Laborator- und Eisposten, sowie das Fruchteinmachen zu besorgen hat. Franco-Off. unter **E. F. 679** besorgen die Herren **Haase, Stein & Vogler, Annoncen-Expedition in Köln, Hochstraße 115 B.**

Ein tüchtigen **Barbiergehülfen** sucht zum sofortigen Antritt **H. Lübeck, Wilmshöfenstr. 33.**

Ein **tüchtiger Barbiergehülfe** wird für Kundschaft gesucht **Greße Fleischerstraße 6. A. Schulze.**

Gesucht ein Barbier, der gut Haare schneidet; sehr guter Lohn. **Herrmann Fischer, Nicolaisstr. Nr. 54.**

Polirer-Gesuch, jedoch nur Solde, welche ganz fertig im Aufpoliren neuer Meubles sind, finden dauernde Beschäftigung **Berliner Meubel-Handlung, Petersstraße Nr. 13, I.**

Gesucht wird ein Tischlergeselle auf gut lohnende Arbeit **Frankfurter Straße 36b, D. rechts.**

Gesucht wird sofort ein ganz tüchtiger **Wöbelpolirer.** Haupt-Wöbelmagazin, Barthel's Hof.

Ein **Tischler** auf gut lohnende Bauarbeit wird gesucht **Sidonienstraße Nr. 19.**

Ein **Tischlergeselle** erhält dauernde Arbeit **Alexanderstraße 12. Wilh. Bretschneider.**

Gesucht werden 2 tüchtige **Zimmergesellen** bei hohem Lohn bei **F. W. Meyer, Ulrichsstraße 67.**

Schloßer sucht **H. Buttgerit, Weststraße 18.**

Schlosser, accurate Arbeiter, werden gesucht **Quertstraße Nr. 3.**

Zwei Mechaniker-Gehülfen werden auf Messing-Boagebalen-Arbeit gesucht und ertheilt **Kunstst Herr Selbigermeister Günzel, Gerberstraße Nr. 14 in Leipzig.**

Ein tüchtigen **Eisendreher** sucht bei hohem Accordlohn von 9—12 pro Woche an eine **Zimmermann'sche Drehbank** sofort die **Maschinenfabrik in Reußstraße, Eisenbahnstraße Nr. 3.**

Gesucht wird ein **Klempnergehülfe** auf dauernde Arbeit **Weststraße 55.**

Lackirer u. ein tücht. **Oelfarbenstreicher** werden gesucht **Gerberstraße 45.**

Ein tüchtiger **Lackirer** findet bei 6—7 Thlr. Wochenlohn dauernde Arbeit **Plagwitz, Alte Straße Nr. 16.**

Tapezierer-Gehülfen sucht sofort **E. Schneidenbach, Carolinenstr. 12, I.**

Tapezierergehülfen sucht **D. Neuter, Tapezierer, Petersstraße 30, vorn.**

Ein **Tapezierergehülfe** wird gesucht **Markt Nr. 8 bei Adolf Jena.**

Ein **tüchtiger Tapezierergehülfe** wird sofort gesucht bei **Berliner dauernder Arbeit** und hohem Lohn **S. Kreyssmar, Tapezierer, Reudnitz, Kurze Straße Nr. 7, I. Etage.**

Schneidergesellen finden Beschäftigung auf große u. kleine Arbeit **Quertstr. 20, I. Tr. Aug Wolf**

Geld auf Baaren, Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Leibhausschne **Gr. Fleischerstraße 28, III.** Eine gute reinliche **Biermutter** wird gesucht **Königsplatz 3, 3 Treppen. Raumann.**

Ein junger Kaufmann wünscht **Unterricht** in ital. Sprache sowie dopp. und einfacher Buchhaltung. Gef. Adressen mit Preisangabe unter **A. G. H. 6** in der Expedition d. Bl. niederzul.

Damen können an einem **franz. Conversationscurfus** theilnehmen. **Röh. Röhlg. 6, III.**

Wanted some young Gentlemen for an English club provided over by Englishmen. **L. S. H. 5, Post-Office.**

Eine Dame kann in einer Privat-Familie mit Verschwiegenheit ihre **Niederkunst** abwarten. Adressen unter **C. H. 54** in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Offene Stellen.

Für das Comptoir eines hiesigen **Engros-Geschäfts** wird per 1. Juni ein junger Mann, welcher mit den Comptoirarbeiten vertraut u. sich zur Reise eignet, zu engagiren gesucht. **E. Wellner, Colonnadenstr. 24.**

Ein junger **Mann** mit bescheidenen Ansprüchen wird als **Commis** zu engagiren gesucht. Junge Leute aus Expeditions-Geschäften werden bevorzugt. Offerten werden sub **B. P. 1** posto restante erbeten.

Gesucht wird zum baldigen Antritt für ein **Banquier-Geschäft** in der Provinz ein selbstständiges Arbeiten gewöhnter, mit der **doppelten** Buchführung vollkommen vertrauter **Buchhalter** gegen ein Salair von jährlich 600 $\frac{1}{2}$. Reflectanten wollen ihre Adressen nebst Zeugnissen und Referenzen unter der Chiffre **C. W. H. 49** im **Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Renmarkt 39**, gef. niederlegen.

Für ein **Leipziger Polamenten-Geschäft** wird ein junger Mann als **Lagerist** gesucht. Gest. Offerten unter **K. E. No. 5** durch Herrn **Otto Klemm, Universitätsstraße**, erbeten.

Zur **Beforgung der Comptoirarbeiten** in einer kleinen **Röhnmaschinenfabrik** wird stundenweise ein erfahrener Mann gesucht und Adressen unter **O. R. 4** posto restante erbeten.

Correspondent für eine **Maschinenfabrik**, selbstständiger Arbeiter, wird zum baldigen Antritt gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **W. N. 802**, an die **Annoncen-Expedition von Haase, Stein & Vogler**, in Leipzig erbeten.

Für ein **ausländisches Sortimentsgeschäft** suche zum baldigen Antritt einen gutemprobierten, im Sortiment erfahrenen und der französischen, wömmöglich auch englischen Sprache kundigen **Gehülfen**. Gefällige Anträge erbitte unter Chiffre **S. L. B.** **L. A. Kitzler.**

Für eine **grosse Toilette-Fabrik** werden ein **gewandter Reisender** sowie auch ein **tüchtiger Fabrikleiter** gesucht. Näheres bei den Herrn **C. Töpfer & Moritz** in Taubensch bei Wallendorf in Thüringen.

Reisender-Gesuch. Gesucht wird zum baldigen Antritt in einem hiesigen **Manufacturwaaren-Geschäft** ein **gewandter junger Commis** für die Reise. Gef. Anmeldungen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter **A. Z. H. 37** niederzulegen.

Für eine **größere Tuchfabrik** in der **Niederlausitz** wird zum Antritt wömmöglich bis zum 1. Juli ein **erfahrener Geschäftsfreisender** unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht, und werden nur solche Gesuche berücksichtigt, denen günstige Zeugnisse zur Seite stehen. Bemerkungen um diese Stelle mit Beilägung der Referenzen werden unter der Chiffre **A. Z. Finsterwalde** entgegen genommen.

Eine der **ersten Blumenfabriken** in Berlin sucht einen **tüchtigen**, mit der Branche vertrauten **Reisenden**. Adressen **A. B. H. 100** in der Filiale d. Bl. **Hainstraße 21** niederzulegen.

Bildhauergehülfen suchen **Behr & Kästner, Promenadenstraße 6b.**

Für unsere **Buchdruckerei** suchen wir einen **routinirten und soliden Accidenz-Setzer.** Stellung selbstständig und dauernd bei gutem Lohn. Offerten erbitten **Oschn. Fr. Oldcop's Erben.**

Ein **Maschinenmeister** sowie **2 Accidenzsetzer** finden bei hohem Salair sofort Condition. Näheres Auskunft ertheilen **Rühl & Koch, Schriftgießerei, Leipzig.**

Ein **Steindrucker**, welcher im **Rotenüberdruck** auf d. Schnellpresse vertraut ist, kann bei mir **dauernde Beschäftigung** erhalten. **E. Jal. Pickenhahn, Inselstraße 14.**

Ein **älterer pensionirter Wittwer** wünscht sich an einem **kleinen Geschäft** wömmöglich mit einer **älteren Dame** zu betheiligen. Gefällige Adressen unter **Z. 24** in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Gesucht wird $\frac{1}{2}$ oder $\frac{3}{4}$ **Theaterabonnent.** Gef. Offerten bittet man abzugeben **Sophienstraße 39, I. Etage.**

Weswaren der Art werden per **Casse** in **Posten** gekauft. **Geißler, Brühl 82.**

Leibhausschne von **Gold, Silber, Betten** gesucht und dafür **8—10 $\frac{1}{2}$** bezahlt **Reuditz, Kurze Str. 1b, II. Fröhner.**

Gesucht werden zu **hohen Preisen** **ger. Herren- u. Damen-** **Leibhausschne, Wäsche, Uhr-, Leibhausschne.** **Gr. Fleischerstr. 19, Hof I. I. N. Kremer.**

Horror-Kleider, **Damenkleider, Betten,** **Wäsche** etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Damenkleider, Betten, **Wäsche** etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Herrenkleider, **Damenkleider, Betten,** **Wäsche** etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Wäsche, Betten, Wäsche etc. kaufe z. **höchst** **Adr. orb. Barfußgässchen 5. Kösser.**

Ein Bursche
von guter Erziehung (15 bis 17 Jahre) kann
sich eintreten bei gutem Wochenlohn
Hospitalstraße 15, I.

Gesucht wird sofort ein Bursche zu leichter
Arbeit Gerichtsweg 8, 4 Tr. rechts.

Gesucht wird Abends 8 Uhr ein Bursche
zum Einwickeln Poststraße 13, 2. Etage.

Gesucht ein Bursche, mögl. aus einer Buch-
binderei, Wochenl. 3. F. Kiebel, Schützenstr. 4. G.

Gesucht wird ein Bursche bei
Karl Schröder & Co., Petersstr. 20.

Gesucht wird z. 15. d. M. ein Hausbursche,
15-16 J. alt, Reudnitz, Seitenstr. 24 in d. Rest.

Gesucht wird sofort ein Bursche von 14 bis
16 Jahren. Näheres Dresden Str. 32.

Einen Laufburschen sucht D. Wähler,
Univeritätsstraße 16, Treppe B 1. Etage.

Gesucht ein kräftiger Laufbursche.
C. Ravens, Thomagäßchen 6, I.

Gesucht
wird ein Laufbursche in der Fabrik von
Marie Wähler, Dorotheenstraße 4.

Gesucht wird ein Laufbursche, 14-16 Jahre,
ins Jahrlohn, Sternwartenstraße 11, 3 Tr. r.

Ein ordentliches Laufbursche von 14 bis
15 Jahren kann sofort antreten bei
Theodor Doebel, Petersstraße 19.

Gesucht wird ein Laufbursche ins Jahrlohn
Kaufhäuser Steinweg 72, Schmidt.

Zwei Laufburschen sucht zum sofortigen Antritt
die Buchbinderei Königsplatz Nr. 18.

Einen Laufburschen suchen
Secht & Koeppel, Köppl. 6.

Laufbursche gesucht u. ehrlich
sucht sofort
J. Danziger,
Petersstr. 10.

Wir suchen zum baldigen Antritt einen ordent-
lichen, nicht zu jungen Laufburschen.
Lanz & Kraeger, Petersstraße 43.

Ein Laufbursche zum Zeitungstragen wird
sofort gesucht Univeritätsstraße 17 im Hofe III.

Ein Laufbursche
wird gesucht
Thomagäßchen 11, 1. Et.

Gesucht 1 Erzieherin, 1 franz. Bonne, 1 Di-
rectrice u. Aufsichterin, 2 Wirtschafter, 1 Junge-
fer, 1 Verkäuferin, 4 Kochmamsells, 1 j. gebild.
Mädchen zur Unterst. der Hausfrau, 6 Köchinnen,
2 Stuben-, 9 Küchen- u. Hausmädchen durch
H. Hoff, Ritterstraße Nr. 46, 2. Etage.

Directrice-Gesuch.
Für ein Puppen-Geschäft wird bei gutem Gehalt u.
angen. dauernder Stellung möglichst sofort oder
in 1 Monat eine Directrice, welche auch im Schnei-
dern nicht unerfahren ist, gesucht. Offerten unter
A. M. poste restante Meersan i/S. erbeten.

Gesucht wird für ein hiesiges
Posamenten-Geschäft
eine tüchtige, gut empfohlene
Verkäuferin.
Offerten sub Y. 880 beförd.
Robert Braunes,
Leipzig - Annoucen-Bureau - Markt 17.

Gesucht werden 2 Mädchen in Trinkhallen.
Zu erst am Tauchaer Thor, in der Trinkhalle.

Gesucht sofort ein eheliches und anst. junges
Mädchen für d. Verkauf in eine Bäckerei Schletter-
straße 4, 3. Etage links, Frau Graichen.

Mädchen in Mätzen-
machen sind, sowie solche, die fertig Mätzen
machen können, werden bei gutem Lohn
gesucht.
M. Grundmann, vorm. Sast, Anorb. Hof.

Für eine **Dresdener Blumenfabrik** wird
eine tüchtige Bänderin, die selbstständig arbeiten
kann, bei hohem Gehalt und dauernder Stellung
gesucht. - Adressen beliebe man unter Chiffre
E. H. 89 in der Annoucen-Expedition von
Hannenstein & Vogler in Dresden
niederzuliegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt eine
gebildete Schirmnäherin ins Haus, hauptsächlich
auf Reparaturen bei hohem Lohn.
Adressen unter F. H. 567 in der Expedition
dieses Blattes erbeten.

Gesucht wird eine geschickte accurate Schnei-
derin für Privat. Näh. Erdmannstr. 15, 3. Et.

Eine tüchtige Schneiderin findet bei hohem
Lohn sofort dauernde Beschäftigung
Wintergartenstraße 3 parterre.

Gesucht ein j. Mädchen, das nicht ganz un-
erfahren im Knabenanzugnähen ist
Friedrichstraße 42 im Hof 1 Treppe.

Zwei tüchtige Schneiderinnen finden sogleich
dauernde Arbeit Köppl. Nr. 4, 4. Et. rechts.

Eine geschickte Schneiderin wird gesucht
Wiesenstraße Nr. 1, 4. Etage links.

Fein gebildete Schneiderinnen erhalten
dauernde und lohnende Beschäftigung
Lange Straße 14, 1 Treppe.

Ein junges anständiges Mädchen kann das
Schneidern unentgeltlich erlernen Carlstr. 9, III.

Gesucht werden sofort einige tüchtige Zu-
arbeiterinnen auf eleg. Damengarderobe. Frau
Clara Reber, Petersstraße 5, 2. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen, welches
flott nähen kann, bei einer Schneiderin
Gerberstraße 43, 4 Treppen rechts.

Damen können das Schneidern, Zuschneiden
und Maßnehmen binnen 4-6 Wochen gründlich
erlernen Carlstraße 9, III.

Einige anständige Mädchen können das Schnei-
dern gründlich erlernen bei
Schneidermstr. Richter, Reichstr. 14, 3 Tr.

Mädchen können das Schneidern gründlich
erlernen Wiesenstraße 17C, im Hofe 3 Treppen.

Maschinennäherinnen zu dauernder Ar-
beit auf Obergehenden Höhe Straße 2, 3. Etage.

Eine gebildete Maschinennäherin sowie einige
Handnäherinnen finden lohnende und dauernde
Beschäftigung Brandweg 16b parterre.

**Gebildete Näherinnen auf der Wheeler-
Wilson-Maschine** finden dauernde und
gut lohnende Beschäftigung
Eldersstraße 21, 1 Treppe im Comptoir.

Gebildete Weißnäherinnen
finden dauernde und lohnende Arbeit
Petersstraße 14, 2. Etage.

Gesucht wird sofort eine gew. **Anlegerin**
Windmühlstr. 15 (Bierhalle), S. 2. S. G. r. 1 Tr.

Papier-Streicherinnen
finden dauernde Arbeit in der **Glacypapier-
fabrik**, Chausseestraße Nr. 3, am Dresdener
Thor neben Café Felsche.

Mädchen zum Falzen und Heften sucht
Höhnisch, Quersstraße 30.

Mädchen, im Falzen und Bündeheften geübt,
erhalten dauernde Arbeit Dörrienstraße 5, I.

Gesucht werden Mädchen zum Falzen; auch
Solche, welche es lernen wollen, werden ange-
nommen Turnersstraße Nr. 20, 2. Thüre links.

Junge anständige Mädchen
finden dauernde und gutlohnende Be-
schäftigung Eldersstraße 21, 1 Tr. im Comptoir.

Wir suchen für sogleich ein ordentl.,
fleißiges Mädchen zu leichter Arbeit.
Wiedungen Mittwoch früh 9-10 Uhr
Reichstraße Nr. 33, parterre.

Schlesinger & Herzfeld.
Ein Mädchen für leichte Arbeit wird sofort
gesucht Reudnitz, Grenzstraße 28.
C. W. Löwe.

**Gebildete fleißige
Arbeiterinnen**
werden bei gutem Lohn gesucht in der Parfümerie-
fabrik
Schlimper & Co.,
Reudnitz, Heinrichstraße 20.

Kaffeemamsell
bei hohem Gehalt gesucht.
Näh. Gr. Fleischergasse 3, II.

Ein freundl. und williges Mädchen von ge-
fälligem Aussehen wird in eine anständ. Restau-
ration nach auswärts zum Bedienen der Gäste
gesucht. Solche, gut empfohlene Mädchen mögen
sich melden heute von 10 bis 2 Uhr in **Stadt
Wien**, oder bei
Frau Sager, Markt Nr. 6.

Gesucht eine perf. Köchin, eine Kindermahme,
eine in Destillation Lange Straße 40, part. r.

Gesucht 2 perfecte Kochmamsells,
3 Restaurations-Köchinnen,
3 Hotel-Stubmädchen
durch C. Weber, Petersstraße 40.

Gesucht wird sofort oder per 15. Mai eine
perfecte **Restaurationsköchin** bei hohem Lohn
Wagwitz, Felsenkeller.

Ges. 2 Wirtschafterinnen für Hotel u. Privat,
1 Gesellschaftlerin, 1 Verkäuferin, 3 ff. Stuben-
mädchen, 2 Mamsells, 6 Köchinnen (12-15 J.
per Monat), 2 Zimmer-, 4 Kinder-, 14 Dienst-
mädchen durch Werner & Kinder, Ritterstr. 2, I.

Gesucht 6 Wirtschafterinnen, 10 Verkäuferin,
2 Gesellschaft. 3 Kellner, 10 Kochmams., 8 Köche,
4 Stuben-, 24 Dienstm., 2 Friedrich, Gr. Fischg. 3.

Eine Wirtschafterin zur Stille der Hausfrau
ins Bad sucht B. Klingebiel, Königsplatz 17.

Gesucht 1 Wirtschaftermamsell, 2 f. perfecte
Jungmamselle, 6 Köchinnen, 12 Mädchen f. Küche
und Haus, 1 Kellnerin. J. Sager, Markt 6, I. G.

Eine Jungemagd,
die gut nähen, plätten und serviren kann, wird
gesucht Rudolphstraße Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt
oder zum 15. Mai eine anständige
Jungemagd, welche die Pflege eines
Kindes mit zu übernehmen hat,
Lindenstraße Nr. 9 part.

Gesucht zum 15. d. oder 1. Juni ein ordent-
liches, reuliches Mädchen für Küche und häus-
liche Arbeit. Mit Buch zu melden
Rärnberger Straße 56 part.

**Ein ordentliches Mädchen, das einer
bürgerlichen Küche vorstehen kann** und
die Hausarbeit übernimmt, wird in einem an-
ständigen Dienst für den 1. Juni gesucht
Dörrienstraße 6, 2. Etage rechts.

Gesucht wird 15. Mai ein Mädchen, welches
der bürgerl. Küche ganz allein vorstehen kann und
auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Zu
melden Guelstraße Nr. 3, parterre

Gesucht wird 1. Juni ein ordentl. Mädchen
für Küche u. häusl. Arbeit Rärnberger Str. 9, II.

Ein ordentl. zuverlässiges Mädchen, das in Küche
u. häusl. Arbeit bewandert ist, wird zum 1. Juni
gesucht Katharinenstraße 8, 3. Etage.

Ein Dienstmädchen für Küche u. Haus zum
sofort. Antritt gesucht Bayer. Str. 12, 2. Etage.

Mädchen,
welches bürgerl. Küche vorstehen kann u. sich den
häusl. Arbeiten unterzieht, wird zum 1. Juni auf
ein Rittergut unweit Leipzig gesucht. Anmel-
dungen werden Dienstag den 6. d. entgegengen.
früh von 1/9-10 Uhr in **Müllers Hotel**.

Gesucht wird Verhältnisse halber z. 15. Mai
ein **ordentliches Mädchen**
für Küche und häusliche Arbeit
Wintergartenstraße 3, 3. Etage rechts.

Zum 1. Juni wird für Küche, häusliche Arbeit
und Kinder ein **Mädchen** gesucht
Hospitalstraße 14, parterre links.

**Ein ordentliches anständiges Mäd-
chen für Küche und häusliche Arbeit**
wird pr. 1. Juni gesucht
Bayerische Straße 19, 2 Tr.

Gesucht wird den 15. Mai ein ord. Dienst-
mädchen für Küche u. h. A. Emilienstr. 11, II. r.

Gesucht wird ein anständ. Mädchen im Alter
von 17 bis 20 Jahren für Küche u. häusl. Arbeit
zum 15. Mai oder 1. Juni. Zu erfragen
Gerberstraße Nr. 24, parterre.

Ein Mädchen,
welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann und
sich der häuslichen Arbeit unterzieht, wird bei
gutem Lohn und freundlicher Behandlung den
1. Juni gesucht Reichstraße 6-7, 4 Tr. vorab.

Gesucht wird zum 15. Mai ein anständiges
Mädchen für Küche und häusliche Arbeit
Georgenstraße 30, 1 Treppe.

Gesucht wird sofort ein ordentliches Mädchen
für Küche und häusliche Arbeit
Leffingstraße 11, 1 Treppe.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches
einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird so-
fort oder 15. d. M. gesucht. Zu erfragen bei
H. Dreher, Raschmarkt im Geschäft.

Ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit
kann am 15. d. M. antreten. Hoher Lohn und
gute Behandlung wird zugesichert. Zu erfragen
Salzgäßchen Nr. 1 beim Hausmann.

Gesucht ein Mädchen für häusl. Arbeit
Reichstraße 43 im Gewölbe bei **Winkler**.

Ein ehrliches, reuliches und fleißiges Mädchen,
welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird per
1. Juni zu mieten ges. Turnersstr. 15, 1. Et. l.

Gesucht wird ein anständiges Mädchen für
häusliche Arbeiten im Alter von 14-16 Jahren
Gerberstraße Nr. 14, 3. Etage.

Circa 80 und stets Auswahl der besten
Dienste sind mit weibl. Personal stets zu be-
setzen durch **G. B. Kändler**, Moritzstr. 15

**Ein fleißiges und ordentliches
Mädchen**,
welches mit **sämtlichen Hausarbeiten**
vertraut ist, findet bei gutem Lohn
sofort Stellung
Lößniger Straße 3, 1. Et. rechts.

Gesucht wird für 1. Juni ein nicht zu junges,
an Ordnung gewöhntes reuliches Mädchen. Mit
Buch zu melden Blumenstraße 3b, 2. Et. rechts.

Ein ordentliches **Dienstmädchen** wird für
sofort oder 15. d. M. nach Annaherz gesucht.
Näheres bei P. Dietrich, Wehlstraße 44.

Gesucht wird sofort oder 15. Mai ein ordent-
liches Mädchen für häusl. Arbeit Brühl 42, III. r.

Gesucht
wird Verhältnisse halber zum 15. d. oder 1. Juni
ein nicht zu junges anständiges und erfahrenes
Mädchen für einen kleinen Haushalt (bei zwei
Leuten). Näheres Pfaffenwörter Str. 21, 1 Tr. l.

Gesucht wird zum 15. d. ein kräft. Mädchen
für Hausarbeit. Mit Buch zu melden
Dorotheenstraße 1, 1 Tr.

Ein ordentliches Mädchen von 14-15 Jahren
gesucht Waisenhausstraße 5 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. Juni ein
Mädchen f. R. u. Kinder. F. D. Schröder, Thalstr. 1b.

Gesucht wird zum 1. Juni ein anständiges
Mädchen für Kinder und Hausarbeit. Zu er-
fragen Pfaffenwörter Straße Nr. 6, 1 Tr.

Ein solides, anständ. Mädchen, welches gern u.
willig häusl. Arbeit u. die Aufsichtigung größerer
Kinder übernimmt, kann guten Dienst erhalten
Thalstraße 15, 1. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder
und häusliche Arbeit Glodenstraße 7, I. rechts.

Gesucht wird bis 15. Mai ein Mädchen für
Kinder und häusliche Arbeit
Moritzstraße Nr. 14 parterre.

Zum 1. Juni wird ein älteres anständ. Mäd-
chen für Kinder und Hausarbeit gesucht. Hoher
Lohn und gute Behandlung wird zugesichert. Nur
Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, können
sich melden Schletterstraße 17 parterre.

Gesucht wird zum 15. d. ein nicht zu junges
Kindermädchen für kleinere Kinder.
Mit Buch zu melden Inselstraße 5, 1 Tr.

Gesucht 1 junges Mädchen zur Wartung
eines Kindes für den Nachm. Neumarkt 13, II. r.

Zosort oder zum 15. Mai wird ein zuver-
lässiges **Kindermädchen** gesucht Eldersstraße 9.

Ein **Mädchen**, das Liebe zu Kindern hat,
findet zum 15. d. oder 1. Juni Stelle
Conditorerei Große Tuchhalle.

Eine **Aufwärterin** wird sofort für den
mittag gesucht Salzgäßchen 7, 3. Et.

Eine **Aufwartung** wird gesucht
Körnerstraße Nr. 8, 2. Etage

Aufwartung
von früh 6 bis 9 Uhr wird sofort gesucht
Reudnitz, Seitenstraße 24, 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen
zur Aufwartung für die Nachmittagsstunden
Körnerstr. 9, 3 Treppen bei Arnold.

Stellgesuche.

Agenturen-Gesuch.

Ein routinierter Kaufmann sucht für
deutschland die Vertretung einiger leistungs-
fähigen **Fabrikgeschäfte** der
Kaufmanns- u. Fabrikanten-
branche.
Offerten unter C. M. 54 vermittelt die
Handlung des Herrn Otto Kamm, Univeritäts-

Achtung!

Leistungsfähige Fabriken in
Sammet, Futterkattun, Zanella, Danziger
wollenem Strickgarn sucht ein thätiger, bewand.
Agent, welcher diese Artikel langjährig bewand.
Vertretung für die Hauptplätze Sachsen
bittet werthe Adressen unter S. T. 720 an die
**Annoucen-Expedition v. Hannenstein
& Vogler** in Leipzig zu richten.

Ein **Buchhalter** im gefestigten Jahre,
in französischen und Englischen bewandert, sucht
Engagement.
Offerten unter C. M. 3461 durch die
**Annoucen-Expedition von Rudolph
Mosse** in Leipzig, Grimma'sche Str. 1.

Unter bescheid. Anspr. sucht pr. 1. Juni ein
Mann, welcher an Thätigkeit gewöhnt ist, Stelle
auf Lager oder Comptoir. Adr. werden unter
Gesuch 5. poste rest. Chemnitz erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seine Lehrzeit in einem
Eisen-, Kurz-, u. Cigarren- u. Spiritusgeschäft
beendet hat, sucht, gut empfohlen, in hiesiger
Stellung. Adr. unter Chiffre A. B. 20 Gr. 1. R.

Ein junger Commis sucht baldigst anderweit
Engagement auf Comptoir oder Lager.
Ges. Offerten bitte sub A. S. 7. in der Ex-
pdition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein Kaufmann in mittleren Jahren, in
Stellungen als Buchhalter, Correspondent, An-
seher u. dgl., häufig den Chef vertretend, immer
ziemlich selbstständig beschäftigt, ein. Handel,
sucht **veränderungslos** pr. 1. Juli a.
dauernde Stellung in einem hiesigen anstän-
digen Hause als, oder doch in der Haushal-
Comptoirist.
Ges. Adressen unter G. G. 22. durch die Ex-
pdition dieses Blattes erbeten.

Ein junger Mann,
militärfrei, mit dopp. Buchhaltung vollkommen
vertraut, seit 1 1/2 Jahren in einer hiesigen
Schleifens als Buchhalter thätig, sucht pr. 1. Juli
a. e. hier oder in der Umgegend dauernd
Engagement, gleichviel welcher Branche.
Offerten sub A. Z. 1873. in der Exp. d. B.
höflichst erbeten.

Ein junger Mann
von guter Herkunft, der seine Lehrzeit die
in einem renommierten Cigarren- u. Wein-
geschäft ein gros, verbunden mit Materialwaaren-
Geschäft en détail, beendete, Kenntnisse in der
Buchführung besitzt und von den besten Empfeh-
lungen unterstützt ist, sucht möglichst sofort oder
per 1. Juni **Commissstelle**. Ges. Offerten
erbeten unter Chiffre C. G. 5. durch die Ex-
pdition dieses Blattes.

Ein verheiratheter Kaufmann,
langjährig in Manufacturwaaren-Branchen, seit
5 Jahren in einem Expeditions-Geschäft thätig,
sucht unter bescheidenen Ansprüchen in einem
kaufmännischen Geschäft, gleichviel welcher Branche,
baldigst eine dauernde Stellung. Suchenden stehen
beste Referenzen zur Seite; auch würde sich der-
selbe später bei einem rentablen Geschäft zu be-
thätigen suchen.
Gefällige Offerten werden unter R. B. 5. poste
restante Löbau i/S. erbeten.

Ein junger Mann, welcher die
Papier-, Kurz- u. Lederwaarenbranche
genau kennt, und dem die besten Referenzen zur
Seite stehen, sucht zum 1. Juli eine **Stelle als
Reisender oder Comptoirist**.
Derfelde hat schon früher Hannover und Olden-
burg bereist und ist mit der Rundschaft daselbst
ziemlich vertraut.
Ges. Offerten unter M. 1343. erbeten durch
die **Annoucen-Expedition von J. E.
Scheele & Co., Braunschweig**.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition
von Hannenstein & Vogler** in
Leipzig zu adressiren.

Ein junger Mann
von 29 Jahren, der mit der Manufacturwaaren-
branche vollständig vertraut ist, 6 Jahre in der-
selben gereist hat, sucht in dieser oder verwandter
Branche einen Reise-Posten.
Gütige Offerten bittet man unter Chiffre
W. H. 797. an die **Annoucen-Expedition**

Ein junger Commis... unter bescheidenen Ansprüchen Stellung auf...

Für Comptoir oder Lager... ein junger Commis, gelehrter Mate...

Ein junger Mann, 19 Jahre alt, welchem gute...

Ein Hausmann (Maaner) sucht wegen Verkauf...

Hausmanns-Stelle-Gesuch... mit den besten Zeugnissen u. Empfehlungen...

Ein junger Mann, geb. Soldat, sucht einen...

Ein anständiger Mann, gebierter Cavalier...

Ein junger Mensch, 18 Jahre alt, sucht Stellung...

Ein solches anständiges Mädchen, das im...

Ein anständige Wittwe, sehr geübt im Schneidern...

Ein geübte Maschinennäherin sucht noch...

Ein geübte Stepperin mit eigener Maschine...

Ein anständ. Mädchen, welches nähen und...

Ein geübte Näherin sucht in und außer dem...

Ein Mädchen vom Lande sucht Beschäftigung...

Ein Hoffrau sucht noch einige Tage zu...

Ein Mädchen sucht Arbeit im Waschen und...

Ein Hoffrau wünscht noch einige Tage be...

Ein ältere gebildete Person sucht Stellung...

Ein j. Mädchen, in der Wirtschaft erfahren...

Ein Mädchen in gelehren Jahren (unabhängig),...

Ein Jungemagd, die im Plätten u. Nähen...

Für ein gebildetes Mädchen, welches im Schneidern...

Ein j. Mädchen von auswärts sucht 1. Juni...

Ein anständiges Mädchen aus Thüringen sucht...

Ein junges sol. Mädchen, welches im Plätten...

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung...

Ein junges anständ. Mädchen vom Lande, gut...

Ein Mädchen in gelehren Jahren, welche...

Ein anständiges Mädchen von auswärts sucht...

Ein junges anständ. Mädchen sucht 1. Mai...

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit...

Ein kräftiges Mädchen (elternlose Waise) sucht...

Ein anständ. Mädchen sucht zum 15. d. Dienst...

Ein Mädchen sucht Dienst für Küche und...

Ein ordentl. Mädchen sucht 15. d. Dienst für...

Ein anst. Mädchen sucht Dienst per 15. Mai...

Ein ordentliches und ehrliches Mädchen sucht...

Ein anständiges, nicht zu junges Mädchen...

Ein junges anständiges Mädchen, in Küche u...

Ein gut empfohlenes Mädchen sucht bis zum...

Ein solides Mädchen von auswärts sucht...

Ein Mädchen von 18-19 Jahren sucht Dienst...

Ein gelehrt Mädchen, welches gut locht, wünscht...

Ein junges Mädchen von auswärts sucht Stelle...

Ein ordentl. ehrliches Mädchen von 18 Jahren...

Ein junges Mädchen vom Lande sucht 15. d. d. d. d.

Ein junges Mädchen sucht Dienst für Kinder...

Ein anständ., nicht zu junges Mädchen, welches...

3 kräftige Land-Ammen können abgeholt...

Mietgesuche. Gewölbe-Gesuch.

Kuher den Messen wird für ein reines Geschäft...

Gesucht wird bis 1. October ein Geschäftslocal...

Von einer ruhigen Familie wird eine Wohnung...

Logis-Gesuch. Eine ruhige anst. Familie sucht für Johannes...

Wohnungs-Gesuch. Ein aus 3-4 Pizzen bestehendes Logis...

Eine fremde gebildete Dame, Wittwe ohne...

Logis-Gesuch. Ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammer...

Logis gesucht. Vorstadt, höchstens 2. Etage, Preis 100 bis...

Gesucht von 2 einz. ruh. Leuten 1 Logis im...

Gesucht von ein Paar jungen Leuten, welche...

Eine ruhige Familie (3 Personen) sucht zu...

Gesucht wird von einem Unterbeamten mit...

Garçon-Logis-Gesuch. Ein junger ruhiger Student...

Ein gut meubl. Garçon-Logis, Wohn- u. Schlaf...

Ein junger anständiger Mann, 18 Jahre alt,...

Ein solides Mädchen von auswärts sucht...

Ein gelehrt Mädchen, welches gut locht, wünscht...

Eine junge, anständige, gebildete Dame sucht...

Gesucht wird fürs ganze Jahr, beziehbar den...

Zwei junge Kaufleute suchen eine Wohnung...

Ein Clavierpieler sucht bis 10. d. d. ein meublirtes Zimmer...

Ges. wird sof. von einer anst. älteren Person...

Ein solides gut empfohl. Mädchen sucht Schlaf...

Vermietungen. Ein neuer Flügel steht zu vermieten...

Ein nettes Haus mit Garten von 8 Stuben...

In einer kleinen Garnisonstadt der Provinz...

Die seit vielen Jahren im schwunghaften...

Oberschenke in Gohlis-Leipzig, verbunden mit...

Kartoffelfeld. Mittwoch 7. Mai Nachm. 4 Uhr...

Kartoffelfeld. Einige Hundert Ruthen Kartoffelfeld...

Kartoffelfeld. wird Dienstag den 6. Mai Nachmittags 2 Uhr...

Kartoffelfeld. wird Dienstag den 6. Mai Nachmittags 2 Uhr...

Ein Gewölbe am Markt ist für künftige Hauptmessen zu vermieten...

Eine schöne große 1. Etage Erkerzimmer...

Grimma'schen Straße zu vermieten. passend als Café, Restaurant...

Reflectanten belieben Adressen unter „Restauran...“

Zu vermieten ein Zimmer als Geschäftslocal...

Wohnungsvermietung, 2 Zimmer in der Nähe...

Ein Parterre zu 320 ₰ und eine 4. Etage zu...

Ein Parterre zu 320 ₰ und eine 4. Etage zu...

Ein Parterre zu 320 ₰ und eine 4. Etage zu...

Während der Welt-Ausstellung ist in Wien,

IX. Bezirk, in der Nähe der Franz-Josef-Bahn, Ringstraße und Tramway, bei einer anständigen Familie, ein separiertes, hübsch meublirtes Zimmer mit 1 Bett, incl. Bedienung und Kasse für 8 Str. W. fl. 5. per Tag zu vermieten. Auskunft Leipzig, Reichstraße 48 bei **Minna Kunz**.

Sommerlogis in Grimma.

Ein gut eingerichtetes Logis, bestehend aus Stube u. Kammer, Morgenseite, nach dem Garten gelegen, ist unter Nutzung des Gartens für den Preis von 4 fl wöchentlich, von jetzt an für die Sommermonate zu vermieten. Adressen M. E. poste restante Grimma.

Eine 1. Etage von 4 Stuben und Zubehör mit Garten am Rosenthal, 300 fl , eine 2. Etage von 4 Stuben und Zubehör 195 fl , eine 3. Etage desgl. 155 fl , nahe am Kopsplatz, sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir v. Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Eine höchst elegant eingerichtete erste Etage von 3 Stuben und Zubehör mit schönem Garten und Gartenhaus 850 fl , eine 2. Etage desgl. von 6 Stuben und Zubehör mit Garten 500 fl in der Zeiger Vorstadt sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Eine 1. Etage 550 fl , innere Stadt, eine 2. desgl. 400 fl , am alten Theater, eine 2. desgl. 400 fl , an der Turnerstr., eine 3. desgl. 500 fl , am Bayer. Bahnh., eine 3. desgl. 500 fl , beide mit Garten in der Nähe 3. Bürgerb., ei e eleg. 3. desgl. 450 fl , am Rosenthal, u. eine geräumige 3. desgl. 300 fl , Lessingstrasse sind per Johannis und Michaelis zu vermieten.

Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

Ein eleg. hohes Parterre

mit Veranda 700 fl , u. eine 1. Et. 500 fl , Westvorstadt, sind per Joh. oder früher zu verm.

Paul Helm, Thomaskirchhof 19.

In einer schönen, 10 Minuten von Leipzig entfernten, an der Pferde-Eisenbahn gelegenen Villa ist die 1. Etage für 450 fl zu vermieten.

Paul Helm,

Thomaskirchhof No. 19.

Ein Parterre-Local,

verbunden mit 1. Etage, dicht an Bahnhöfen u. Promen., ist per Mich. oder früher für 550 fl zu vermieten.

Paul Helm,

Thomaskirchhof No. 19.

Eine 1. Etage von 4 Stuben u. Zubehör 215 fl , eine dgl. von 3 Stuben und Zubehör 190 fl , eine 2. Et. dgl. 180 fl sind nahe am Kopsplatz vom 1. Juli an zu vermieten durch das Localcompt. v. Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Zu vermieten ein elegantes hohes Parterre, 12 Piecen, sehr schöne Aussicht auf Wiese und Wald, für 700 fl , Weststraße 29 E.

Innere Stadt, beste Wechlage, ist ein großes Parterrelocal sammt schönem 1. Etage ohne Unterhändler vom 1. Juli ab für fest 700 fl zu vermieten. — Die Räume enthalten ein altes, angelegentliches Restaurations- und Destillations-Geschäft mit großer Wohnung, sie sind für jedes Geschäft passend. — Ausgetrocknete Brunnen im Hofe, vorzügliche Kellerräume, Gaseinrichtung und Weichhände. Offerten mit Referenzen erbeten „E. p. & L.“ Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten ist zu Johannis od. früher zu beziehen eine 1., 2. u. 3. Et., von je 5 Stuben, Kammern, Küche, Zubehör u. Gartenabtheilung. Näheres beim Besitzer Bayerische Straße Nr. 8, 3. Et.

Zu vermieten 1. Juli II. 130 fl , II. 250 fl und 320 fl , I. 500 fl , nächster Nähe der Johanniskirche III. 450 fl , 7 Et., die Kammern u. Garten 450 fl , sowie versch. Wohnungen in allen Vorstädten. L. C. Eidmannstr. 16, E. Groß.

Eine elegante 3. Etage von 7 Stuben und Zubehör 600 fl , eine 2. desgl. 550 fl , an der Promenade, sind von Michaelis an zu vermieten durch das Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2, 2. Etage.

Zwei kleine Logis sind sofort zu vermieten und zu beziehen Donberg, Hauptstraße 86 part.

Zu vermieten 1. Juli zwei unmeubl. nable Zimmer nebst zwei Cabinet, auf Wand- u. Saal-, Küchen- und Kellermitbenutzung.

Lindenstraße 9, 4. Etage rechts.

Zu vermieten 3 schöne, unmeubl. Zimmer mit separatem Eingang, passend für einzelne Herren oder als Comptoir, sofort oder Johannis Nürnberg Str. 55, 1. Etage.

Zu vermieten eine freundl. unmeubl. heiz. Stube Eisenstraße 32, 3. Et. 1. Schletterplatz.

Garçon-Logis,

gegenüber dem Hotel Stadt Dresden, zu vermieten, Wohn- und Schlafstube für 1-2 Herren, feine, gefundene Lage, schöne Aussicht. Eingang Nürnberg Str. 1, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Garçonwohnung an einen Herrn, Kaufmann oder Beamten, Kreuzstraße Nr. 8-9 parterre rechts.

Garçon-Logis. Zwei gut meublirte Zimmer sind sofort oder vom 15. d. Mitt. einzeln oder zusammen zu vermieten Grimma'sche Straße Nr. 39, 3. Etage.

Garçon-Logis. Ein fein meublirtes Zimmer nahe dem Rosenthal ist für sofort zu vermieten Waldstraße Nr. 46 parterre.

Garçon-Logis. Eine gut meublirte geräumige Stube mit Matrazenbett, ruhige Lage, Haus- und Saalschlüssel, Parquissen, in der Nähe des Chemischen Laboratoriums, ist zum 1. Juni zu vermieten Bauhofstraße 6, II. rechts, bei der Turnerstraße.

Garçon-Logis. Eine gut meubl. helle feinstreige Stube ist zu vermieten Humboldtstraße 12, Hof 2 Tr.

Garçon-Logis. Ein anständig meublirtes Zimmer mit großem und freundl. Schlafzimmer, Saal- und Hausschlüssel, ist an 1 oder 2 Personen zu vermieten Schwertberggäßchen 7, 1. Et.

Garçon-Logis. Ein fein meubl. Wohn- und Schlafzimmer ist sofort zu vermieten Carlstraße Nr. 7, 1 Tr. rechts.

Garçon-Logis,

event. mit Pension, 2 Zimmer an 2 Herren, auch Schüler Sophienstraße Nr. 34 b, 1. Etage.

Garçon-Logis. Ein fein mahag.-meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet ist pr. 1. Juni zu verm. Carolinenstr. 11, II.

Garçon-Logis sofort zu vermieten mit Pension Hofe Straße 2, 3. Etage rechts.

Garçonwohnung. Zu vermieten ist eine fein meubl. Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren Halle'sches Gäßchen 13, 2. Et.

Garçonlogis, meublirt, an Herren zu vermieten Nicolaistraße 45, Treppe B 3. Etage.

Garçonlogis sofort zu vermieten Hofe Straße 2, 3. Etage rechts.

Ein einfach meublirtes Garçon-Logis ist 1. Juni zu vermieten Univeritätsstraße 10, 2. Et. I.

Garçon-Logis. Eine freundl. Stube, mit Kammer, ruhig gelegen, ist an einen soliden Herrn zu vermieten Nicolaistraße 44, 2. Etage.

Garçonlogis-Vermietung, freie Aussicht, Schreiberstraße, neues Eckhaus, I. rechts.

Zu vermieten und 1. Juni beziehbar ist ein anständiges Garçonlogis mit Saal- u. Hausschlüssel Frankfurt Straße 39, 2. Etage links.

Ein anst. meubl. Garçon-Logis zu vermieten Blücherstraße Nr. 29 E, 1 Tr. im Seitengeb.

Eine meßfreie gut meublirte Garçonwohnung ist sofort oder später zu vermieten Nordstr. 9, früher Neue Straße, 1 Treppe rechts.

Garçon-Logis.

Für einen oder zwei Herren ist eine gutmeubl. Stube sofort oder per 15. d. zu vermieten Reudnitz, Rathausstraße 2, 1. Etage.

Zwei febl. Stuben nach vorn, meubl., sof. als Garçonlogis zu verm. Alexanderstraße 4, I. r.

Elegant meublirte Wohnung von 4 Piecen, mit Aussicht auf das Rosenthal, im Ganzen oder getheilt sofort zu vermieten Humboldtstraße Nr. 12, 3. Etage.

Zu vermieten sind sofort 5 ineinandergehende fein meublirte Zimmer mit separatem Eingang, auf Wunsch auch getheilt Purgastein's Garten Nr. 5 G, 2 Et. rechts.

Zu vermieten ist Stube und Kammer, meubl., an 1 oder 2 Herren Brühl 64, 3. Etage.

Zu vermieten ist sofort oder später ein meubl. Zimmer mit Schlafstube an einen Herrn Burgstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten sind sof. mehrere freundlich, fein meubl. Zimmer, zusammen oder einzeln, mit Saal- u. Hausschlüssel Vorlingstraße 14 b, 2. Et.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube und Kammer an 1 Herrn Münzgasse 1, 1. Etage vorn.

Zu vermieten 1 sch. Zimmer u. Schlafcabinet u. guter Pension Weststraße 69, 3 Tr. r.

Zu vermieten an 1 oder 2 Herren eine große fein meubl. Stube mit Schlafst. u. W. B. Gubler-Koloph-Str. 21, 4. Et., Eing. Waldstr.

Zu vermieten sofort eine meubl. Stube mit gr. Schlafst. an 2 Herren Grimm. Str. 4, I.

Gohlis, Eisenbahnstraße Nr. 28 b parterre ist Stube und Kammer, gut meublirt, an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten.

Sofort sind 2 feine Zimmer, 1 mit Schlafstube, zu verm. Wintergartenstraße Nr. 14, 3 Tr. III.

Jetzt oder später zu vermieten eine fein meubl. Wohn- und Schlafstube Humboldtstr. 14 a, 4 Tr.

An 1 oder 2 Herren ist eine freundlich meubl. Stube mit Schlafkammer sofort zu vermieten Kupfergäßchen Nr. 10 part.

Eine kleine Stube mit Schlafkammer, mit S. und Hschl. ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Wintergartenstraße Nr. 3, 4. Etage links.

Sofort zu beziehen ist eine freundliche gut meublirte Stube mit separatem Eingang nebst heller Schlafstube und guten Matrazenbetten an 1 oder 2 anständige Herren Große Fleischergasse 3, 2 Treppen vorwärts bei G. Schneider.

Reudnitzhof 32, 2. Etage ist ein fr. gut meubl. Wohn- u. Schlaf. an 1 oder 2 Herren zu verm.

Sofort zu vermieten zwei große fein meubl. Zimmer mit oder ohne Schlafkammer für Diener, vorwärts, meßfrei.

Reichstraße 45, 3. Etage rechts.

Zu vermieten eine ff. meubl. Stube sofort Katharinenstraße Nr. 8, 2. Et. im Hofe quodv.

Zu vermieten eine meublirte Stube zum 15. Mai für Herren Canalstraße 6, 4 Treppen rechts.

Zu vermieten ist sofort 1 meubl. Stübchen mit sep. Eing. u. Hschl. Promenadenstraße 6b, part.

Zu vermieten sind 2 Zimmer, Promenadenstraße, an Studirende Parfstraße 2, 2. Et. rechts.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an 1 Herrn sofort oder zum 15. Mai

Blauer Hof 2 Treppen links vorn.

Zu verm. eine feinstreige fein meubl. Wohnstube mit einer feinstreigen Schlafstube Bräuerstraße 12, 2. Etage (Ede Turnerstraße).

A. Graupner.

Zu vermieten eine große freundliche Stube mit 1 oder 2 Betten, gut meublirt.

Große Fleischergasse Nr. 3, II. vornwärts.

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Al. Fleischergasse 15, II. I.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an Herren Reichstraße Nr. 12, 4. Et. rechts.

Zu verm. u. 1. Juni zu bez. 3 äußerst febl., f. mebl., aneinanderstoßende Zimmer m. sch. Matr.-B., S. u. Hschl., an anständig. Herren Albertstr. 23, III.

Zu vermieten sofort oder 15. Mai ein febl. hübsch meubl. Zimmer mit gutem Matrazenbett Eisenstraße 31, IV. links, Schletterstr.-Ede.

Zu vermieten ist eine gut meubl. Stube an 1 oder 2 Herren Gerberstr. 8, 3. Etage vornwärts.

Eine Stube mit Saal- und Hausschlüssel, fein meublirt, ist an 1, und eine Stube mit Kammer desgleichen an 2 anständige Herren vom 15. c. ab zu vermieten Goldbachgäßchen 5, 2 Tr.

Ein freundl. meublirtes Zimmer mit Morgensonne sucht an einen Herrn zu verm. in Schönfeld. Nr. unter T. H. 26. bef. die Exp. d. Bl.

2 freundlich gut meubl. Stuben (sehr schöne Aussicht) sind an 1 oder 2 Herren zusammen oder auch getheilt zu vermieten Gerberstr. 35, III. I.

Eine meublirte Stube an 2 Herren zu verm., sofort zu beziehen Brühl 78, 2 Tr. Koch.

Eine freundl. meubl. Stube mit 2 Betten ist an 2 anständ. Herren zu vermieten. Zu einer unmeubl. Stube wird eine Teilnehmerin gesucht. Zu erfragen beim Hausmann Turnerstraße 9 c.

Ein fr. meubl. Zimmer an 1 anst. Herrn zu vermieten Petersstraße 30, Tr. B, 1 Tr., Mittelh.

Sofort zu vermieten ist an einen Herrn eine Stube nebst Saal- und Hausschlüssel Nicolaistraße Nr. 15, 3 Tr. vornwärts.

Einem Herrn mit eigenem Bett kann 1 ruhiges Zimmer, Sommerseite, abgelassen werden. Näh. Peterssteinweg Nr. 6 im Laden.

Eine febl. meubl. Stube separat ist an 1 oder 2 Herren sogleich oder 15. d. zu vermieten Gaisstraße Nr. 6, 4 Treppen.

Ein gut meubl. Part.-Zimmer mit Gartenbenutzung, Silberstadt, ist an 1 oder 2 anständige Herren zu vermieten.

Näheres Große Feuerstraße. C. Grubel.

Eine kleine Stube ist an 1 weibl. Person bald zu verm. u. zu bez. Brandvorwerkstr. 4 c, II. I.

An der Promenade ist eine freundlich meublirte kleine Stube sofort beziehbar Place de repos, Treppe D, 4 Tr. links bei Kaff.

Sofort zu vermieten ist eine gut meublirte Stube an 1 oder 2 anständige Herren Katharinenstraße 25, 5. Etage vornwärts.

Ein fein meubl. Zimmer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Große Fleischergasse 15, III.

Eine freundl. meubl. Stube nach der Prom. pr. 1. Juni zu vermieten an 1 oder 2 Herren, mit Haus- u. Saalschl. Theatergasse 5, 3. Etage.

Grimma'sche Straße 4, 2. Etage ist ein hübsch meublirtes Zimmer sofort zu vermieten.

Eine meublirte Stube in 1. Etage nach dem Hofe zu gelegen ist sofort oder pr. 15. d. zu vermieten Gerberstraße Nr. 61.

Eine febl. Stube mit Hschl. ist zu vermieten an einen Herrn Mittelstraße 11, Hof 1 Tr.

Zu vermieten ist ein separ. Stübchen als Schlafstelle an 2 Herren Al. Windmg. 7 a, D. I.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle an einen Herrn Königplatz 18, 2. Hof 2 Tr. rechts.

Zu verm. ist eine Schlafstelle an ein ordentl. Mädchen Reudnitz, Ruchengartenstraße 11 part.

Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer fr. Stube für 1 Herrn Eisenstr. 13 B, III. I., Hh.

Sofort zu vermieten eine Schlafst., Saal- u. Hausschlüssel, Weststraße Nr. 38, 3 Treppen r.

Ein junger Mann findet sofort freundlich Schlafstelle Lindenstraße 1, 4 Treppen.

Eine Schlafstelle ist offen Peterstraße 26 u. 27, im Hofe 3 Tr.

Sofort ist eine Schlafstelle zu vermieten an einen Herrn, separ., Lützowstraße 6, Dinterh. II.

Eine freundliche Schlafstelle für Herren Peterstraße 45 beim Hausmann.

Eine freundl. Schlafstelle ist für einen febl. Herrn sofort zu vermieten Sidonienstraße 12.

Ein solider Herr findet freundlich Schlafstelle Reiger Straße 14, 4 Treppen links.

Zwei febl. Schlafstellen in schön meubl. Stube und Kammer mit Matrazenbett, Haus- u. Saalschlüssel, Fleischergasse 3, Hof 1 Treppe.

Offen eine Schlafstelle für einen Herrn Kaufstädter Steinweg 61, Hof 1 Treppe.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen febl. schlüssel für Herren Schletterstr. 11, 4 Et. links.

Offen eine Schlafstelle mit Hausschlüssel für Herren Neumarkt 3, 4. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für Herrn Reudnitz, Leipziger Straße 2 parterre.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Schützenstraße 6/7, 4 Treppen rechts.

Offen eine Schlafstelle in meubl. Stube für anständigen Herrn Lauchaer Straße 4, 3. Et.

Offen ist in sep. Zimmer eine Schlafst. mit Hschl. für 1 anständ. Herrn Bayer. Str. 5, III.

Offen eine freundliche Schlafstelle Hofstraße Nr. 19, 4 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für Herren Grenzstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herren Eisenstraße 13 b im Hof 3 Treppen links.

Offen ist eine Schlafstelle für einen Herrn Sternwartenstraße 23, 3 Tr. vornwärts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn, sofort beziehbar, Reudnitz, Georgstraße 69, 1. Etage links.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herrn Petersstraße 32 im Hofe 2 Tr.

Offen Schlafstellen mit Kost für solch. Arbeiter, können gleich bezogen werden Körnerstraße Nr. 12, 1 Treppe.

Offen ist eine Schlafstelle in einer meubl. Stube mit Hschl. u. Hschl. f. Herren Sternwartenstr. 11, II.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herrn Königplatz 4, Hof 2 Tr. I., bei A. D. Wagner.

Offen 2 Schlafstellen für anständig. Herrn in einer Stube Nicolaistraße 16, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herrn Näheres bei Hirsch, Windmühlengasse Nr. 4.

Offen ist eine Schlafstelle für Herrn Promenadenstraße Nr. 6b, Hof 2. Etage.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herrn Näheres bei Hirsch, Windmühlengasse Nr. 4.

Offen ist eine Schlafstelle für Herrn Promenadenstraße Nr. 6b, Hof 2. Etage.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für Herrn Näheres bei Hirsch, Windmühlengasse Nr. 4.

Offen sind 2 Schlafstellen Nicolaistraße 11, 4 Treppen meubl.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 soliden Herrn Eisenstraße 30, 2 Treppen links.

Offen sind zwei Schlafstellen in einer Stube Lessingstraße Nr. 22, 3. Etage.

Ein Student oder Einjähr.-Freiwilliger will als Teilnehmer einer freundlichen Stube mit Schlafgemach gesucht in anständiger Familie Peterskirchhof 3, 3. Et. (Ede des Neumarkts).

Ein Teilnehmer zu einem freundl. Stübchen wird gesucht Kreuzstraße 2, 1 Treppe links.

Teilnehmer an einer meubl. Stube wird gesucht Kleine Gasse 2, Seitengebäude 1 Treppe.

Sofort gesucht ein anständiger Herr als Teilnehmer zu einem hübsch meublirt. Zimmer Albertstraße Nr. 23, 3. Et.

Zwei junge Herren suchen einen guten, kräftigen Mittagstisch zum Preise bis 8 Tlir. monatlich. Gef. Offerten unter C. W. befördert die Expedition d. Blattes.

Burgkeller.

Heute Dienstag Abends von 8 Uhr an

Sextett-Concert d. 107er.

Corso-Halle.

17 Rogatzingasse 17.

Concert u. Vorstellung

unter Leitung des Musikdirector Giebner.

Zum 150. Male

Der Jesuitentingel - Tangel

kommt um 10 1/2 Uhr z. Aufführung.

Anfang 8 Uhr. Entrée 3 kr .

Emil Richter (der Witz).

Der Jesuitentingel-Tangel mit Pianof.-Begl. ist für 3 kr an der Casse zu haben.

Barthels Restauration,

24 Burgstraße 24.

Concert u. Vorträge von der Gesellschaft der Herren Koch, Wehrmann und Krausneß nebst 3 Damen.

Rahms' Restauration,

10 Univeritätsstraße 10.

Heute Abend Concert und Vorträge des Gehaltskomiters Herrn W. Scholz nebst 3 Damen.

Schützenhaus.

Central-Halle.

Taglich Abend-Concerte mit Vorstellungen.

In den vollständig umgebauten, künstlerisch schön ausgeführten und höchst komfortabel eingerichteten Sälen

täglich Abend-Concerte mit Vorstellung.

In den Sälen: Hauscapellen der Herren Directoren Buchner und Huber. Auftritte der englischen Damen-Gymnastiker-Gesellschaft **Chantrell**, der Barlesque-Sänger **Gebr. Hortimer**, aus London, der englisch-französischen Sänger und Grotesque-Tänzer **Mr. und Mme. Alfred**, der Solo-Tänzerinnen **Fräulein Grube, Fischer, Kornfeld** und **Kidos-Tanni**, der beliebten Leipziger Couplet-Sänger **Herren Metz, Neumann, Hofmann, Ascher** und **Schreyer**, sowie der berühmten Zaubererin

In den oberen Sälen: Hauscapelle unter Leitung des Musikdirector **Fr. Biede**. Auftreten der so beliebten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft unter Direction des Herrn **Ludwig Rainer**, sowie der renommirten Leipziger Quartett- und Couplet-Sänger **Herren Heinig, Eyle, Stahlhauer, Gipner** und **Selow**.

M. Orlowa aus St. Petersburg im Trianon-Saal um 10 Uhr.
In den Gärten: Streichmusik unter Direction des Herrn Huber. Illumination der Alpenglähen (bei günstiger Witterung), 10.600 Fiammen. Crystall-Fantäne mit farbigem Lichtreflex.

Restauration à la carte.
Bestellungen auf Dinners und Soupers werden zu jeder Zeit in meinem Comptoir entgegengenommen.
Größte Saal 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restauration a la carte.
Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets an der Kasse, sowie nummerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre.
Anfang 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr.

Entrée à Person 7 1/2 Ngr.
An den ungedeckten Tischen wird auch Bier verabreicht.
Program gratis. **M. Bernhardt.**

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 7 1/2 Ngr.
Näheres die Programme.
C. Hoffmann,
Königl. Hof-Restaurant.

NB. Parterresaal freier Eintritt.
Sehr vorzügliches Auftreten der Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft.

R. Mallini's Theater
auf dem Königsplatz.
Heute und täglich während der Messe finden an den Wochentagen nur zwei brillante Vorstellungen statt, die erste 5 1/2 Uhr, die zweite 8 Uhr. Cassenöffnung 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung. Bei zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein **R. Mallini, Zauberer.**

Limbacher Bier-Tunnel.
12 Burgstraße 12.
Concert und Vorstellung
der Gesellschaft der Herren **M. Rostock, A. Edelmann** nebst 5 jungen Damen.
U. A. zum 153. Male:
Der Jesuiten-Tingel-Tangel,
Die Ausweisung der Jesuiten,
plastisches Bild mit bengalischer Beleuchtung.
Anfang 8 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.
Reichhaltige Speisekarte. Bayerisch und Vogerbier ff.
A. Hummel.

Verloren
in der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag eine silberne Cylindersuhr. Gegen gute Belohnung abzugeben Restaur. von Stephan, Universitätsstr.
Verloren wurde am Sonntag 1 gold. Ohrring. Gegen Dank u. Bel. abzugeben. Bräderstr. 10, p.
Verloren Sonnabend 1 gold. Nicolai, Universitätsstraße, Magazingasse. Gegen sehr g. Bel. abzugeben. Brühl, Blauer Harnisch, Post r. l. b. Schulze.
Verloren.
Im Theater oder auf dem Wege von dort n. Restauration Baermann wurden zwei Medaillons verloren. Wiederbringer erhält 2 fl. Belohnung Sternwartenstraße Nr. 13, I.

Broekmann's
Circus und Affentheater
auf dem Königsplatz.
Heute sowie täglich während der Messe zwei große Vorstellungen um 4 1/2 Uhr und 7 1/2 Uhr. Cassenöffnung eine Stunde vor Beginn jeder Vorstellung. Billets sind vorher von 11-1 Uhr Vormittags an meiner Cassé zu haben.
L. Broekmann.

Vetters' Garten-Salon.
Vetterssteinweg Nr. 56.
Heute Concert-Vorträge von dem beliebtesten Gesangscomité **Hrn. Oberländer** nebst Tochter, Frau **Alwine Ulbrich, Soubrette**, und der Sängerin **Fräulein Frida Stein**, unter gütiger Mitwirkung des Herrn Musikdirector **Volkmar**.
Zum Vortrag kommen die beliebtesten Couplets, Lieder und Duette. Hierzu ladet freundlichst ein **Ernst Vetters.**
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.

Ein gold. Damenbrüggehaube ist verloren gegangen. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung des Goldwerthes abzugeben bei **F. F. Jost**, Grimm. Steinweg Nr. 4, 1 Treppe.
Verl. 1 gestifte Brieftasche, Inhalt 20 Stück Thür. Gadaaction-Coupons, Nr. 443-462, nebst 7 fl. in Cassenscheinen. Gegen 5 fl. Belohnung abzugeben bei Herrn **Sarav Stedner.**

Weinstube mit Restaurant,
Emil Kraft.
Hainstraße 23, gegenüber dem Hotel de Bologne.
Mittagstisch von 12-3 Uhr.
Heute und jeden Abend während der Messe von Abends 8 Uhr an Musikalische Vorträge der Gesellschaft des Directors **M. Kaiser** aus Hamburg.

Heute Schlachtfest
Gute Quelle.
August Brun.
Schönefeld,
Neuer Anbau Nr. 1,
Zam Gambrinus.
Heute Schlachtfest.
Lugschauer Bier ff.
empfehlen und ladet ergebenst ein **A. Rothe.**

3 Thaler Belohnung
erhält Derjenige, welcher ein Sonntag auf dem Leipzig-Magdeburger Bahnhofe liegen gebliebenes rothlebernes Notizbuch mit etwa 30 fl. Inhalt wiederbringt Petersstraße 18, I. bei Frau **Mieth.**
Der ehrliche Finder des am 30. April Abends auf dem Köpplag verloren gegangenen Portemonnaies mit Inhalt, Geld und Goldschmuck, erhält außer Goldwerth des Schmucks noch extra Belohnung in der Filiale d. Bl. Hainstraße 21.

Heute und folgende Tage während der Messe
Eldorado. Extra-Galla-Vorstellung
der berühmten Opern- und Vaudeville-Gesellschaft aus Berlin unter Leitung des Musik-Directors **Herrn Rivent.**
Näheres besagen die Abend-Programme. Entrée: I. Platz 7 1/2 Ngr., II Platz 5 Ngr.
Cassenöffnung 6 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 11 Uhr. **Die Direction.**

Schweinsknochen
heute Abend empfiehlt
E. Schwabe, Ranft. Steinweg 7.
Eldorado.
Pflaendorfer Strasse No. 26.
Heute Cotelettes u. Zunge mit Spargel u. f. w. Bayerisch und Vogerbier ff.
H. Stamminger.

Verloren wurde am Sonntag von der Windmühlen- bis Reichsstr. ein einzelner getragener Damenzeugstiefel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Wassermarkt 13, III. G. Beder.
Abhanden gekommen
Peterskirchhof 2 aus dem Seitenterrain unter der Hausthür ein schwarzer Stod mit Eisenknopf. Abzugeben daselbst gegen Bel. beim **Dausmann.**
Ein fl. Schlüssel am Band w. verl. von Salomonstraße bis Antonstr. Der ehrl. Finder wird gebeten ihn Antonstraße 15, 2 Tr. abzugeben.

Theater-Conditorei.
Die Tyroler Gesellschaft **Jagg** aus Meran, welche die Ehre hatte vor Sr. Majestät dem Kaiser von Oesterreich und dem Fürsten von Thurn und Taxis Vorträge zu halten, wird in der Conditorei heute und folgende Tage Concert geben.
Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

F. W. Rabenstein
Heute Abend **Allerlei.**
Heute **Speckfisch**, früh 8 Uhr warm bei **A. Fritzsche,** Halle'sches Gäßchen 11.

Verloren ein messing. Hundehalsband mit Steuerzeichen Nr. 1419. Kleine Fleischergasse 19.
Gefunden wurde am Sonnabend ein gelbnes Medaillon. Gegen Infectionsgeld abzugeben Thomaskirchhof 26 bei Fr. **Koscher.**
Verlaufen hat sich am Sonntag Abend ein kleiner brauner Hund mit weißen Pfoten und Brust, mit Maulkorb und Halsband, worauf sich die Steuermarke vom R. G. P. II. No. 192. bef. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Thonberg, Schulz. 12 bei Dorn. Bei Anlauf wird gewarnt.
Entkoben ist am 5. d. ein Canarienvogel. Gegen gute Bel. abzugeben. Nicolaistraße 28, 3 Tr.

Esterhazy-Keller.
Heute und folgende Tage Concert und Gesangsvorträge der Geschwister **Anger**, bestehend aus 4 Damen und 2 Herren.
Anfang 7 1/2 Uhr.

Speisekeller, Schützenstraße 5,
Mittagstisch & Portion mit Suppe 3 1/2 Ngr.
Speise-Halle Katharinenstr. 20, empf. Mittag- und Abendtisch, Portion 3 w.

Plauenscher Hof.
Wegen einer Privatfeiligkeit bleiben meine Localitäten für Nichttheilnehmer heute Abend geschlossen.
E. Pinkort.

Heute Schlachtfest. **E. F. Schulze,** Ischermanns Haus.
Heute Schlachttag Halle'sche Straße 7. **Pöge.**

25 Thlr. Belohnung.
Eine kleine gelbe Brieftasche, Inhalt ca 300 fl. baar, Wechsel u. Lotterieloose, ist Donnerstag 1. Mai abhanden gekommen. Abzugeben gegen obige Belohnung b. Hausmann Grimm. Str. 31

Eldorado-Kahn.
Sonntag, Fräulein Anna, rotze Haarschleife, wird von dem sie beobachtenden Herrn im Cylinders, der ihr auch folgte, jedoch bei R. seinen Platz fand, freundlichst um ein Renzevous gebeten.
M. H. 25.

Cajeri's Restauration in Lehmann's Garten.
Heute Abend **Schweinsknochen** mit Käse. Vereins-Vogerbier und Gose ff.
Restauration zum Goldenen Elephant,
Grosse Fleischergasse 8-9,
empfiehlt täglich Mittagstisch in großer Auswahl. Biere ausgezeichnet. **F. W. Ihme.**

Zehn Thaler Belohnung.
Am 27. April a. c. ist in einem Leipziger Restaurant in der Nähe des Marktes eine blaue gestifte Reisetasche mit gelben Wägeln, gezeichnet E. R., mit diverser Inhalt abhanden gekommen.
Obige Belohnung wird Demjenigen zugesichert, welcher die Tasche in der Annoncen-Expedition von **Haasenstejn & Vogler** in Leipzig abgibt.

Offen 1853
hier. Brief poste restante.
Zum heutigen Geburtstag gratuliren wir unserm Freund **Georg Krüger** recht herzlich.
Von seinen Freunden **S. & Z.**

Kleine Funkenburg. Heute Allerlei.
Saure Rindsfaldauern heute Abend,
mitteltägige Speisekarte (Mittagstisch kräftig) empfiehlt die Restauration von **Louis Hoffmann,** 10 & 12 via dem Schützenhaus. — Bayerisch, Vogerbier, Gose. (Morgens Schweinsknöchel.)

Restaurations-Garten.
Heute Mittag saure Rindsfaldauern mit Salzkartoffeln.
Schillerschlösschen in Gohlis.
Täglich reichh. Speisekarte, ff. Bayer. von **Erich** (Erlangen) u. f. Gohl. Actienbier.

Verloren wurde am Sonntag ein einzelner getragener Damenzeugstiefel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Wassermarkt 13, III. G. Beder.

Gartüche von C. E. Rahniss, Universitätsstraße 10.
Heute Mittag saure Rindsfaldauern mit Salzkartoffeln.

Ein goldnes Medaillon, an einem schwarzen Gummiringe befestigt, ist am 3. d. M. verloren gegangen. Gegen gute Belohnung abzugeben Sophienstraße 38, 1. Etage.

Verloren wurde am Sonntag ein einzelner getragener Damenzeugstiefel. Gegen Dank und Belohnung abzugeben Wassermarkt 13, III. G. Beder.

S. Quittung. Für die Abgebrannten in Joachimsthal

sind ferner eingegangen:
 Bei Herrn Professor **Czermak**: Gustav Stecker 25 \mathfrak{M} .
 Bei Herrn **W. Felsche**: Von einer Biergesellschaft bei Träger gesammelt 3 \mathfrak{M} 10 \mathfrak{M} .
 Bern. Berger 1 Pelzjacke und 1 \mathfrak{M} .
 Bei Herrn **Gustav Rus**: R. W. 2 \mathfrak{M} , S. Fischer 1 \mathfrak{M} , Ungenannt 1 \mathfrak{M} , S. P. 20 \mathfrak{M} .
 Helvetia 1 \mathfrak{M} , N. W. D. 2 \mathfrak{M} , S. W. 22 \mathfrak{M} , Frau Dr. Meyer 1 Padet Sachen, Wenig mit
 Liebe 20 \mathfrak{M} , C. G. 10 \mathfrak{M} , Frau P. Meißner 1 Padet Wäsche und Kleidungsstücke, F. V. 1 Padet
 Sachen, R. D. 15 \mathfrak{M} , Frau R. 1 \mathfrak{M} , S. W. 1 \mathfrak{M} , Jena 10 \mathfrak{M} , C. Härtel 2 \mathfrak{M} , Ungenannt 3 \mathfrak{M} .
 Clara Hoff. 10 \mathfrak{M} , Frau Rügge 1 Padet Wäsche, Frau Schmidt-Claus 1 Padet Wäsche und
 Kleider, C. G. 1 Padet Kleider, Frau Dr. S. D. 1 Padet Sachen und 2 \mathfrak{M} , W. R. 1 \mathfrak{M} .
 S. P. 1 Padet Wäsche und 5 \mathfrak{M} , Fr. H. 5 \mathfrak{M} , C. E. 10 \mathfrak{M} , Ungenannt 5 \mathfrak{M} .
Summa 31 \mathfrak{M} 2 \mathfrak{M} .
 Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: C. D. 6 \mathfrak{M} , C. S. 2 \mathfrak{M} .
 Rob. Seig 1 \mathfrak{M} , Arno Schmidt 3 \mathfrak{M} , F. F. Jost 2 \mathfrak{M} , Johanna 1 \mathfrak{M} , Louise 1 Padet, F. D. Hau-
 müller 1 \mathfrak{M} , Clara W. 1 Padet, aus der Sammelblätze des Sch. schen Lesevereins 4 \mathfrak{M} 2 \mathfrak{M} .
 P. Lehmann 3 Paar Strümpfe und 1 \mathfrak{M} , Leutemann 1 \mathfrak{M} , Reinertrag des von Hrn. Dr. Kreyßmar
 in der Nicolaitirche zu Leipzig gegebenen Orgel-Concerts 164 \mathfrak{M} 25 \mathfrak{M} . **Summa 186 \mathfrak{M} 27 \mathfrak{M} .**
Summa vorsehender Quittung 247 \mathfrak{M} 9 \mathfrak{M} 5 \mathfrak{M} .
Rant 1.-7. Quittung 1862 \mathfrak{M} 26 \mathfrak{M} 5 \mathfrak{M} .

Rücht der Anerkennung, die Allen gebührt, welche unser Liebeswerk so kräftig unterstützt haben,
 sprechen wir besonderen und warmen Dank aus dem Herrn Dr. Kreyßmar für dessen Ver-
 anstaltung des Orgel-Concerts in der Nicolaitirche, das einen so erfreulichen Ertrag geliefert hat,
 wie nicht minder den Herren, durch deren Mitwirkung der künstlerische und materielle Erfolg des
 Concertes mit herbeigeführt worden ist.

Im Auftrage des Hülfß. Comité
O. Staudinger.

Sammelstellen:

Herr W. Felsche,
 Gustav Rus,
 die Hinrichs'sche Sort.-Buchhandlung,
 Expedition des Leipziger Tageblattes.

Abonnements-Einladung



Hertlein's Wasserleitungs-Filter-Apparate

für
 Klärung des Trink-, Koch- und Waschwassers.
 Jeder Abonnent erhält leihweise einen Filter-Apparat und
 kostet die Benutzung desselben vierteljährlich pränumerando
 1 Thlr.; die Anlage wird nur einmal mit 25 Ngr. berechnet.
 Sobald der Filter das Wasser nicht mehr kristallhell liefert,
 erhält der Abonnent sofort kostenfrei einen neuen Apparat.

Wilhelm Hertlein,

Magazin für Wirtschafts-Gegenstände,
 Grimma'sche Straße Nr. 12.

Monatlicher Bericht

Vereins für Handlungs-Commis von 1858 in Hamburg.

Monat April 1873.

62 stellesuchende Mitglieder wurden placirt.

- 133 neue Aufträge zur Beschung von Vacanzen liefen ein.
- 176 Aufträge blieben ultimo schwebend (von früheren Monaten übertragen eingeschlossen).
- 133 neue Mitglieder wurden aufgenommen.
- 166 Mitglieder meldeten sich im Laufe des Monats als Bewerber an.
- 285 blieben ultimo als Bewerber notirt.

Leipziger Künstlerverein.

Die Verlosung zum Besten der Unterstützungscasse, welche am 5. Mai stattfinden sollte, muß
 leider auf kurze Zeit verschoben werden. Da noch eine kleine Anzahl Loose vorhanden, so sind die-
 selben auch noch in allen Kunsthandlungen, durch Vereinsmitglieder und im Cartonsale des Museum,
 welcher zur Aufstellung der Gewinne noch freundlichst überlassen worden ist, zu haben. 1500 Loose
 à 1 \mathfrak{M} - 157 Gewinne im Werthe bis 150 \mathfrak{M} .
Die Commission.

Berein für Naturheilkunde.

Heute Abend punct 8 Uhr Versammlung in **Cajeri's** Restauration.
Tagesordnung: 1) Vortrag von Herrn **Jeller** über die verschiedenen Anwendungsformen
 von Umschlägen, Packungen u. und praktische Demonstration d. selben.
 2) Fragen und Referate.
 NB. Der heutige erste Theil der Tagesordnung ist auf vielseitig gekünderten Wunsch festgesetzt
 worden, da die versch. Anwendungsformen von Vielen noch nicht richtig ausgeführt werden.
 Gäste sind willkommen gegen 2/4 \mathfrak{M} Entrée.

Der Vorstand.

Gesangverein „Cäcilia-Wartburg.“

Heute Wiederbeginn der Uebungen. Damen präcis 8 Uhr, Herren 1/9 Uhr. **D. V.**

Astraa. Vom nächsten Mittwoch als den 7. ds. Mts. beginnt unser Sommer-
 hiermit freundlich ein sich zahlreich zu betheiligen
der Vorstand.

An die geehrten Bewohner von Plagwitz.

Der Militair-Verein Kameradschaft zu Plagwitz weist Sonntag den 11. Mai seine Fahne,
 und wendet sich mit der Bitte an die Bewohner von Plagwitz, diesem Tage die rechte Weize zu
 geben durch zahlreiches Besaggen und Bekränzen der Häuser und Straßen. Es bedürfen uns an
 diesem unsern Ehrentage viele Militair-Vereine von Nah und Fern, und würde ein bereitwilliges
 Eingehen auf unsere Bitte den besten Eindruck auf unsere Gäste hinterlassen, und Plagwitz Jedem
 in freundlicher Erinnerung bleiben. Hochachtungsvoll zeichnet
der Militair-Verein Kameradschaft zu Plagwitz.

Berein 3. Reiter-Regiment.

Mittwoch den 7. d. M. Clubabend bei **Schreyvogt**, Rosenthalgasse Nr. 3.
 Ausgabe der Vereinszeichen und Einladungskarten. Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist
 dringend notwendig. Punct 8 Uhr Vorstandssitzung.
Der Vorstand.

Die Sonntagschule zu Mendnitz

beginnt Sonntag Cantate den 11. Mai ein neues Schuljahr. Anmeldungen von Schülern nehmen
 entgegen die Herren **Matzo**, Gemeindefstraße 30 und **Unglent**, Gemeindefstraße 37.

Die in den letzten Tagen des April stattgehabte
 rauhe und kalte Witterung, sowie auch Tempera-
 tur, des Nachts einige Mal unter Gefrierpunct
 und an verschiedenen Stellen mit starkem Schneefall
 geherrscht und stattgefunden hat, und diese
 Witterung einen großen Theil Europas, und so-
 mit ganz Deutschland, und hier den Westen mehr
 als den Osten betroffen hat, und daher sah man
 mit Bangigkeit und Besorgnis dem Ausgang dieser
 Witterung entgegen.

Und am meisten fürchtete man für die Baum-
 blüthe, daß diese würde Schaden leiden, das Ge-
 treide, außer Delfaat, weniger. Doch heute läßt
 sich das Alles übersehen und nach den angestellten
 Beobachtungen hat diese Witterung mehr Nutzen
 als Schaden verursacht, und wer daran noch
 zweifeln sollte, wird im Verlauf von 14 Tagen
 die Gewißheit von der kräftigen und gesunden
 Entwicklung aller Früchte haben.

So hat es den Raupen und den Käfern ge-
 schadet, und wenn auch die Delfaaten durch den
 Schneeeis etwas gelitten haben, so ist das unbedeu-
 tend und nur an vereinzelten Stellen, und trodene
 Kälte verträgt Delfaat 4° R., Baum-
 blüthe 2° R.

Was alle andern Getreidesorten betrifft, so wird
 Jeder, der Kenntniß hiervon hat, mit mir über-
 einstimmen, daß für diese die Witterung sehr
 günstig gewesen ist. **F. W. Stannebein.**

Wie die Nachrichten aus Magdeburg lauten,
 sind daselbst (Vorstadt Reustadt) kürzlich 4 Personen
 an der **Cholera** („intense Brechdurchfall“)
 gestorben. — Aus Breslau berichtet man die
 polizeiliche Schließung von 40 Brunnen, weil
 deren Wasser Bestandtheile, wie: **Vilze, Algen,**
Infulorien u. mit sich führten. — Das Krank-
 heiten wie Cholera, Typhus u. durch den Genuß
unreinen Wassers zum Theil mit hervor-
 gerufen werden, ist eine unläugbare Thatsache, es
 ist deshalb eine **gebotene Nothwendigkeit**
das Wasser vor dem Genuße zu filtriren.
 um die darin befindlichen schädlichen Bestandtheile
 zu entfernen. Die Einrichtung mit den **Wasser-**
filtern an die **Wasserleitung** ist von **unbe-**
rechnbarem Vortheil, ein derartiger Filter
 sollte in keiner Familie fehlen.

Warzen, Fühneraugen, Ballen,

harte Hautstellen, wildes Fleisch werden durch die
 rühmlichst bekannten **Acetidar-Drops** durch bloßes
 Ueberpinseln schmerzlos beseitigt. (à Flasche 10 Ngr.
 durch das Kräutergerewölbe Nicolaisir. 52 zu beziehen.)

Thüringer Bleich-Seife

à 5 \mathfrak{M} , bei 5 \mathfrak{M} 48 \mathfrak{M} , vorzüglich zur Wäsche,
 kann allen Haushaltungen und den Fabriken zur
 Wohlthätigkeit bestens empfohlen werden. — Ebenfalls
Kern-Harz-Seife

à 3 \mathfrak{M} , gut schäumend und greifend, vorzüg-
 lich zu Haut- und Hornwäschen und als Hand-
 Seife für Fabrikarbeiter. (Lager hier nur bei
Otto Meissner, Nicolaisirstraße 52.)

Morgen Mittwoch
S.-V. Glocke Wiederbeginn der
 Uebungen. Ferner einige
 wichtige Vereinsangelegenheiten. Allseitiges
 Erscheinen wünscht **der Vorstand.**

Skandinavisk Selskab.

Maanedsmøde Tirsdag d. 6. Mai Kl. 8. Tauchaer
 Strasse No. 12 **Bestyrelsen.**

Helma Etiebler
Carl Rapp.
 Verlobte.

Leipzig, den 6. Mai 1873.

Pauline Kreichenbaum
Max Dyberl.
 Als Verlobte.

Tennstedt. Leipzig.

Als Verlobte empfehlen sich
George Wolf
Marie Jäger.
 Dupertshurg, den 5. Mai 1873.

Sonntag früh 7 Uhr verschied in Gott nach
 langen schweren Leiden unser innigst geliebte
 Gattin und Mutter **Wilhelmine Lohse** geb.
Reisebein im noch nicht vollendeten 43. Lebens-
 jahre. Wer die Entschlafene kannte, wird unsern
 Schmerz erkennen.
 Lindenau, den 5. Mai 1873.

August Lohse nebst Kindern.
 Die Beerdigung findet Mittwoch 2 Uhr vom
 Trauerhause aus statt.

Heute Morgen 1/5 Uhr entschlief unsere theure
 innigstgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und
 Schwägerin, Frau **Selene** geb. **Söhlmann**
 in ihrem 31. Lebensjahre an Entkräftung in Folge
 schwerer Entbindung ruhig zu einem besseren
 Jenseits. Sanft wie ihr Leben war auch ihr
 Ende. Wer unser inniges Glück kannte, wird
 auch die Größe unseres Schmerzes erkennen.
 Um stille Theilnahme bittet der tieftrauernde
 Gatte **Gustav Schmidt-Söhlmann**,
 zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.
 Leipzig, den 5. Mai 1873.

— **M. z. d. 3 P.** Heute Ab. 6 U. G. B. 8 U. Br. M.

Heute Ab. 7 U. E. B.

— **B. z. L.**

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur des
 Wassers 20°.

Speiseanstalten I. u. II. Mittwoch: Brühthee mit Zucker und Zimmt. **P. V. Siegel.** Heftler.

Todes-Anzeige.

Gestern Abend 1/8 Uhr verschied nach schweren
 Leiden im 68. Lebensjahre
 Frau **Friederike Wilhelmine** verm. **Ulling**
 geb. **Geling**.

Beerdigung am 7. d. M. Vormittags 10 Uhr
 auf dem neuen Friedhof.

St. Johannis-Hospital Leipzig, 5. Mai 1873.
G. Späth, Haus-Inspector.

Gestern Abend entschlief nach kurzen Kranken-
 lager **Friedrich Günichen**, der acht Jahre
 hindurch als Koch mit rühmlichem Erfolge
 und Ausdauer in meinem Geschäft thätig war,
 und sich die allgemeine Achtung seiner Umgebung
 zu erwerben wußte.

Die Beerdigung wird nächsten Mittwoch früh
 7 Uhr vom neuen Friedhof aus stattfinden.
 Leipzig, den 5. Mai 1873.

Louis Kraft.

Todes-Anzeige.

Schon wieder hat uns der unerbittliche Tod
 in tiefe Trauer versetzt; es starb vorgestern an
 Allen unerwartet und schnell

Herr F. Günichen.

Er war uns ein treuer Freund und Collega,
 ein braves Vereinsmitglied, dessen Andenken in
 uns stets fortleben wird, mag ihm die Erde leicht
 sein

Der Verein Leipziger Köche.
 Die Beerdigung findet Mittwoch früh 7 Uhr
 von der Leichenhalle des neuen Friedhofes aus
 statt und werden alle Collegen gebeten sich zu
 selbst einzufinden, um ihm die letzte Ehre zu erweisen.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 9 Uhr verschied nach lange
 Leiden unser theurer Mann und Bruder, der Desti-
 lateur **Robert Caspari**, im 33. Lebensjahre.
 Dies seinen Freunden und Bekannten zur Nachricht.
 Die trauernde Wittwe **Caspari** und Bruder.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag
 4 Uhr vom Trauerhause Thomaskirchhof aus statt.

Gestern Nachmittag verschied sanft und ruhig
 unsere theure Mutter und Großmutter, Frau
Caroline verm. **Vornemann**, Bürgerin, aus
 Hausbergstr. im 84. Lebensjahre.

Diese Trauerkranke widmete ihren Freunden und
 Bekannten statt besonderer Meldung tiefbetru-
 die **Hinterlassenen.**
 Leipzig, Meissen u. Weizsengefeld, am 5. Mai 1873.

Für die vielen Beweise herzlicher
 Theilnahme bei dem uns betroffenen
 schweren Verluste unseres theuren
Gatten und Vaters

Friedrich Wilhelm Dietz

sagen nur hierdurch den innigsten Dank
 die **Hinterlassenen.**

Dank,

Verzichten, innigen Dank für die Liebe und Theil-
 nahme bei dem Tode und Begräbniß unserer
 theuren innigst geliebten Frau und Mutter

Maria Rosina Schirmeister
 geb. **Mörens.**

Dank allen denen, welche den Sarg der Ent-
 schlafenen so reich mit Blumen schmückten und p-
 ihrer Ruhesätte begleiteten, Dank dem Herrn
 Pastor **Sinkau** für die trostreichen am Frohe
 gesprochenen Worte.
 Leipzig, den 5. Mai 1873.

H. F. Schirmeister,
 sowie im Namen der trauernden Hinterlassenen.

Herzlichen Dank

für die innige und erwiesene wohlthunende Theil-
 nahme aller lieben Freunde und Bekannte bei
 dem so schmerzlichen Verluste unserer geliebten
 Tochter, Schwester, Entelin, Nichte

Fanny Mieses
 sagen hierdurch
 Leipzig, den 5. Mai 1873.

die trauernden Hinterbliebenen.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei
 dem Verlust meiner lieben Frau, sowie für den
 überaus reichen Blumenschmuck, für die trost-
 reichen Worte des Hrn. Prof. Dr. **Brochhaus**,
 so auch dem Blüthner'schen Gesangsverein, sag
 seinen herzlichsten, aufrichtigsten Dank
Gustav Wiese
 nebst den übrigen Hinterlassenen.

Dank.

Für die vielfachen Beweise herzlicher Theil-
 nahme bei dem Verluste meiner innigst geliebten
 Frau, sowie für den reichen Blumenschmuck sage
 ich hierdurch im Namen sämtlicher Hinter-
 lassenen meinen innigsten Dank.
 Leipzig, den 5. Mai 1873.

Job. Bernert.

Für die rege Theilnahme bei dem uns betreffen-
 den Verluste unseres innigstgeliebten Kindes **Eugen**,
 insbesondere dem Herrn Dr. **Bendler** für seine
 ausopfernde Liebe unseren herzlichsten Dank.
 Die trauernden Eltern **Victor Brunn**,
Emma Brunn geb. **Reibhorn**.
 Leipzig, den 5. Mai

Angemeldete Fremde.

Extensive list of names and addresses of registered foreigners, organized in columns. Includes names like 'Kron, Km. a. Berlin', 'Schneider a. Soestendorf', etc.

Nachtrag.

Leipzig, 5. Mai. Betroffenem Abkommen gemäß... Bericht über die Zusammenkunft der deutschen Buchdrucker in Leipzig am 1. Mai.

Sitzung, Sonntag den 25. Mai, in Leipzig eine Versammlung von Vertrauensmännern der Partei... Bericht über die Sitzung der Partei.

Befriedigung gewährt und eine nachhaltige Freude Erinnerung zurückgelassen haben... Bericht über die Befriedigung der Erinnerung.

Leipzig, 5. Mai. Zum gestrigen Nachmittage trafen auf der Dresdener Bahn drei Extrazüge... Bericht über den Eisenbahnverkehr.

wegen wiederholter namhafter Diebstähle gefänglich eingezogen. Dieselbe hatte nach und nach über 100 Thlr. ihrer Herrschaft aus dem Secretair entwendet und sich davon unter andern für 30 Thlr. Bettwäsche sowie Goldsachen im gleichen Werthbetrage angeschafft, einiges Geld auch auf die Sparcasse getragen.

Looschlugen, mehrere blutig verletzten und, nachdem sie sich auch an dem Wirth thätlich vergreifen hatten, die Wirthschaft zu demoliren anfingen. Diese Durschen wurden sämtlich eingekerkert. Ihnen gestellte sich um dieselbe Zeit ein anderer Creditant bei, den man wegen fortgesetzten Scandals und verschiedener Rohheiten aus dem Leipziger Saal herausgemagt hatte. Da er den politischen Geboten keinerlei Gehör schenken wollte, erfolgte seine zwangsweise Beförderung nach dem Raskmarkt.

Zwischen den Bahnhöfen Gröbers und Schkeuditz der Magdeburger Bahn entleerten heute Vormittag von 10 Uhr 30 Min. hier abgegangenen Güterzüge mehrere Wagen auf noch unermittelte Weise, stürzten um und wurden zum Theil zertrümmert. Von dem Fahrpersonal wurde glücklicherweise Niemand beschädigt. Ein Bremser rettete sich noch rechtzeitig dadurch, daß er von seinem Sitze herabsprang. Infolge dieses Unfalls war der Verkehr auf besagter Strecke auf einige Stunden gestört.

bleiben, den Arsenalgewehrschiff zurückzugeben und eine neue Vorlage einzubringen, welche den Kostenanschlag von 6 1/2 Millionen beibehalte, jedoch nicht ausgeschlossen sei, sobald es die Finanzlage gestattet. Heute Vormittag findet eine Ministerconferenz behufs definitiver Beschlußfassung statt.

Telegraphische Depeschen.

Rom, 5. Mai. Nach der gestern erfolgten Ablehnung des Demissionsgesuches seitens des Königs hat das Ministerium eine Anzahl Deputirte zu einer Versammlung ein, um die Stellung der Kammermehrheit zu dem Ministergesetz kennen zu lernen. Die Versammlung fand im Ministerium des Innern statt und dauerte bis 2 Uhr Morgens. Alle Anwesenden riefen dem Ministerium zu

Leipziger Börse am 5. Mai.

Die Börse gab sich heute für fest an und den letzten Kennzeichen nach zu urtheilen, kann man nicht annehmen, daß dieses Praktikum zu lassen; die bei einer nächsten Beobachtung am Westen ins Auge springenden Umstände lassen die Börse von heute wenigstens als fest erscheinen. Bei genauer Beobachtung indessen magt sich die große Geschäftstheile, welche die Börse begleitete, von eigenhüthlichem Eindruck sein. Es war weniger eine Stille, welche der Vorbereitung auf eine neue Hausperiode gewidmet erschien, als vielmehr eine Unterbrechung des Verkehrs, deren Ursprung ist mehr aus einer verallgemeinerten Unsicherheit, was sich die nächste Zukunft bringen werde, bezuleiten, als aus einer verallgemeinerten Unsicherheit, was sich die nächste Zukunft bringen werde, bezuleiten, als aus einer verallgemeinerten Unsicherheit, was sich die nächste Zukunft bringen werde, bezuleiten.

Volkswirtschaftliches.

Statistik des Productenverkehrs auf den Eisenbahnen nach und von Leipzig im ersten Vierteljahre 1873.

Table with 8 columns: I. Eingang, II. Versand, and various sub-categories like Weizen, Roggen, Gerste, etc. with numerical data for each.

Feuerversicherungsgesellschaft eine Mehreinnahme an Prämie erzielt gegen das Vorjahr von rund 31,000 Thlr., während die Schadensziffer bis jetzt niedriger ist als im Vorjahre.

Verschiedenes.

M. Leipzig, 5. Mai. Der große Zufluss von Fremden bei nur mittelmäßiger Zufuhr von Waaren, namentlich in couranten gemusterten Sommerstoffen berechtigte zu guten Hoffnungen für die diesjährige Hermmesse, obwohl dieselbe etwas spät fiel. Die guten Erwartungen haben sich bedingungsweise auch verwirklicht, obwohl norddeutsche und ausländische Großhändler ganz fehlten und die süddeutschen in geringer Anzahl am Plage waren.

weil diese für sich allein und in einfacher Gestalt als ein Rechtsgeschäft sich nicht darstellt, keineswegs haftbar sein. Eine Ausnahme muß aber eintreten, wenn der Empfehlende arglistig verfuhr, wenn er, obwohl von der Creditwürdigkeit des Empföhlenen überzeugt, und ohgleich unterrichtet davon, daß derfelbe überschuldet und materiell fallit sei, trotzdem unter Verschweigung des ihm bekannten Sachverhalts den Ueberwundenen als eine Person bezeichnet hat, der ohne Gefahr der begehrte Credit gewährt werden könne.

Hamburg, Wiener Courierzug. Zwischen der Berlin-Hamburger und der Magdeburg-Halberstädter Eisenbahngesellschaft, letzterer als Besitzerin der Wittenberge-Magdeburger Eisenbahnlinie haben in den letzten Tagen Verhandlungen wegen Einrichtung eines directen Hamburg-Magdeburg-Wiener Courierzuges stattgefunden, die auch zur Perfection gelangt sind.

Wagereine commerzielle Notizen. London, 1. Mai. In dem mit dem 30. April endeten Jahre 1872-1873 wurden ein Drittel der John Lubbock's zufolge im Ganzen im hiesigen Clearing-Hause gekauft 6,000,335,000 Thlr. oder 648,613,000 Thlr. mehr als im Jahre 1871-1872 und gegen 444,145,000 Thlr. mehr als im Jahre 1867-1868.

Bei der am 1. Mai vorgeworbenen...

1. Mai. (100 R. - Loose v. 1860.) Bei...

Concurs-Verhandlung. Concurs-Eröffnung...

Concurs-Verhandlungen. Brauereibank-Gesell...

Seidencondition. Creide. 3. Mai. Einzel...

Wollberichte. 30. April. In dieser...

Wollberichte. 3. Mai. Wollmarkt. Mitt...

Wollberichte. 3. Mai. Wollmarkt. Mitt...

Wollberichte. 3. Mai. Wollmarkt. Mitt...

Wollberichte. 3. Mai. Wollmarkt. Mitt...

Wollberichte. 3. Mai. Wollmarkt. Mitt...

Wollberichte. 3. Mai. Wollmarkt. Mitt...

Wollberichte. 3. Mai. Wollmarkt. Mitt...

gleich sie nicht von der Bedeutung, der vorangegangenen...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

Waaren-Berichte. Doulong. 6. März. Die...

troch der freien Abnahme der Borräthe und der...

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

Marktblerichte. 3. Mai. Getreide-

wolle, Bengal 13 Rup. pr. Raub. Jute, Dof...

Telegraphischer Coursbericht.

Dresden, 3. Mai. Best. Credit 106 1/2, Lombard...

Stendal-Aktien. Berlin-Brandenburgische 115 1/2, Berlin-Köpenick...

Stendal-Aktien. Berlin-Brandenburgische 115 1/2, Berlin-Köpenick...

Stendal-Aktien. Berlin-Brandenburgische 115 1/2, Berlin-Köpenick...

Stendal-Aktien. Berlin-Brandenburgische 115 1/2, Berlin-Köpenick...

Stendal-Aktien. Berlin-Brandenburgische 115 1/2, Berlin-Köpenick...

Stendal-Aktien. Berlin-Brandenburgische 115 1/2, Berlin-Köpenick...

Stendal-Aktien. Berlin-Brandenburgische 115 1/2, Berlin-Köpenick...

Stendal-Aktien. Berlin-Brandenburgische 115 1/2, Berlin-Köpenick...

Stendal-Aktien. Berlin-Brandenburgische 115 1/2, Berlin-Köpenick...

Stendal-Aktien. Berlin-Brandenburgische 115 1/2, Berlin-Köpenick...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Der Postdampfer des holländischen Kopnhagen, 3. Mai...

Leipziger Börsen-Course am 5. Mai 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing various market data including 'Wechsel', 'Eisenh.-Stamm-Act.', 'Bank- u. Cred.-Act.', 'Indust.-Act. u. Prior.', 'Anleihen', 'Kohlen-Aktionen und Prioritäten', and 'Bank-Discounts'. Each section lists items with their respective prices and exchange rates.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a separate column, containing some illegible text and numbers.